GOLDSCHMIDT
Smart Rail Solutions



U-C4 +S
ABSCHERGERÄT

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Copyright: ©Elektro-Thermit GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten

Diese Betriebsanleitung wurde von der Elektro-Thermit GmbH & Co. KG erstellt. Die geltenden Urheberrechte sind zu beachten. Die Reproduktion, Änderung und Übersetzung, auch von Teilen des Dokumentes, ist ohne schriftliche Genehmigung der Elektro-Thermit GmbH & Co. KG verboten.

Herausgeber:

Elektro-Thermit GmbH & Co. KG
Chemiestraße 24
06132 Halle (Saale), Deutschland

Telefon: +49 345 7795-600
Fax: +49 345 7795-770
E-Mail: et@goldschmidt.com
Internet: www.goldschmidt.com

Dokument:	Betriebsanleitung U-C4 +S (Abschergerät)
Version:	3.0 (Originalbetriebsanleitung)
gültig ab Seriennummer:	U-C4+S-0010
Baujahr:	ab 2026
Ursprungsland:	Deutschland

Gebrauch von Handelsmarken

Die in dieser Betriebsanleitung verwendeten Namen von Firmen und Produkten können eingetragene Handelsmarken der jeweiligen Eigentümer sein.

ÄNDERUNGSHISTORIE

Version	Datum	Änderung / Beschreibung	Autor	Freigabe durch
0.0	11.10.2023	Erstausgabe	Goldschmidt Holding GmbH	Elektro-Thermit GmbH & Co. KG
1.0	30.04.2025	Neustrukturierung Betriebs-anleitung	Goldschmidt Holding GmbH	Elektro-Thermit GmbH & Co. KG
2.0	13.03.2026	Ergänzen der Emissionen, neues Typenschild, Designan-passungen - gültig ab Serien-nummer U-C4+S-0010	Goldschmidt Holding GmbH	Elektro-Thermit GmbH & Co. KG
3.0	06.10.2026	Neustrukturierung Ersatzteil-liste	Goldschmidt Holding GmbH	Elektro-Thermit GmbH & Co. KG

AUFBAU UND INHALT DER SICHERHEITSHINWEISE

Die Betriebsanleitung enthält Sicherheitshinweise, um auf mögliche Personen- sowie Sach- und Umweltschäden hinzuweisen. Der Aufbau und die inhaltliche Struktur der Sicherheitshinweise basieren auf dem Standard ANSI Z535.

Personenbezogene Sicherheitshinweise

	GEFAHR kennzeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn diese nicht vermieden wird, zu Tod oder ernsthaften Verletzungen führt.
	WARNUNG kennzeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn diese nicht vermieden wird, zu einer lebensbedrohlichen Situation oder ernsthaften Verletzungen führen kann.
	VORSICHT kennzeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn diese nicht vermieden wird, zu leichten Verletzungen führen kann.

Bei den personenbezogenen Sicherheitshinweisen wurde die inhaltliche Struktur nach der SAFE-Methode angelegt.

SIGNALWORT/ SYMBOL	**S** - **S**chlagwort
	A - **A**rt und Quelle der Gefahr
	F - **F**olgen bei Nichtbeachtung
	E - **E**ntkommen (Maßnahmen zur Vermeidung)

Sach- und umweltbezogene Sicherheitshinweise

	HINWEIS (weiße Schrift auf blauem Hintergrund) weist auf mögliche Sachbeschädigung hin.
	HINWEIS (weiße Schrift auf grünem Hintergrund) weist auf mögliche Umweltschädigung hin.

Allgemeine Hinweise

	HINWEIS (schwarze Schrift auf weißem Hintergrund) weist auf allgemeine Informationen hin, die beim Umgang mit dem Produkt zu beachten sind.

Die Sicherheitshinweise sind innerhalb der Betriebsanleitung an verschiedenen Stellen platziert wurden, um eine zielgenaue Information über mögliche Gefahrenquellen zu gewährleisten:

- einleitende Sicherheitshinweise (zu Beginn des Dokuments),
- abschnittsbezogene Sicherheitshinweise (zu Beginn eines Abschnitts) und
- eingebettete Sicherheitshinweise (bei Handlungsanweisungen).

SICHERHEITSHINWEISE

Personenbezogene Sicherheitshinweise

GEFAHR	**VERLETZUNGSGEFAHR.** **Es besteht Verletzungsgefahr durch Brand und/oder Explosion.** **Die Maschine darf nicht in brand- und explosionsgefährdeter Umgebung oder in der Nähe von brennbaren oder explosiven Flüssigkeiten oder Gasen betrieben werden.**
VORSICHT	**VERLETZUNGSGEFAHR.** **Das Abschergerät U-C4 +S hat ein Gesamtgewicht von 45 kg / 99 lb.** **Das Tragen durch nur 1 Person kann zu Verletzungen führen.** **Das Aufsetzen und Abheben des U-C4 +S ist nur mit zwei Personen gestattet.**

Sachbezogene Sicherheitshinweise

HINWEIS	**Sicherstellen, dass sich keine leicht entzündlichen oder explosiven Stoffe in der Umgebung befinden. Gegebenenfalls Arbeitsort von brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen.**
HINWEIS	**Farblich markierte Verschraubungen dürfen nicht geöffnet werden.**
HINWEIS	**Das Abschergerät nicht ins Wasser stellen oder abspritzen.**
HINWEIS	**Originalersatzteile und/oder vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit.** **Die Verwendung anderer Zubehörteile führt zur Aufhebung der Haftung für daraus entstehende Schäden.** **Für die vom Betreiber nachgerüsteten Bauteile übernimmt der Hersteller keine Haftung.**
HINWEIS	**Umbau, Reparatur und Veränderungen sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig.**
HINWEIS	**Sicherheitskennzeichnung lesbar erhalten! Wenn Sicherheitsschilder im Laufe der Lebensdauer beschädigt sind oder fehlen, muss der Betreiber für einen ordnungsgemäßen Ersatz sorgen.**
HINWEIS	**Die Betriebsanleitung U-C4 +S ist vor Beginn der Bedienung, Montage-, Installations- und/oder Wartungsarbeiten sorgfältig zu lesen!**
HINWEIS	**Die Betriebsanleitung U-C4 +S muss am Einsatzort in einem lesbaren Zustand in Papierform verfügbar sein.**

HINWEIS	**Ergänzend zu den Angaben in dieser Betriebsanleitung sind die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umwelt- und Arbeitsschutz sowie die Unfallverhütungsvorschriften des Betreibers zu beachten.** **Die von den Eisenbahnbehörden ausgegebenen Sicherheitsvorschriften für Arbeiten im Gleis und in Gleisnähe müssen strengstens befolgt werden.**

Umweltbezogene Sicherheitshinweise

	**Entsprechend der einschlägigen, behördlichen Bestimmungen müssen umweltgefährdende Stoffe fachgerecht entsorgt werden.** **Beachten Sie hierzu die Daten- und Sicherheitsdatenblätter der Hersteller.** **Für nähere Informationen siehe Kapitel 9 „Entsorgung“ auf Seite 44.**
HINWEIS	**Verpackungsmaterialien sind fachgerecht zu entsorgen.** **Für nähere Informationen siehe Kapitel 9 „Entsorgung“ auf Seite 44.**
HINWEIS	**Abfallschlüsselnummern sind dem Kapitel 9.1 „Abfallschlüsselnummern (ASN) in der EU“ auf Seite 45 zu entnehmen.**

WARNUNG VOR RESTRISIKEN

Alle Komponenten des Abschergerätes U-C4 +S sind nach Stand der Technik ausgelegt. Unabhängig davon kann deren Nutzung zu Gefahren für den Bediener beziehungsweise für dritte Personen, der Umwelt und/oder andere technische Einrichtungen führen. Das Abschergerät U-C4 +S darf deshalb nur in technisch fehlerfreiem Zustand verwendet werden. Dies darf nur unter Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsbestimmungen und der Beachtung der Betriebsanleitung U-C4 +S erfolgen

Verletzungsgefahr im Arbeitsumfeld

Die Schweiß- und Abscherarbeiten finden im Arbeitsumfeld einer Baustelle statt, bei der möglicherweise mehrere Schweißungen und andere Arbeiten gleichzeitig in unmittelbarer Nähe durchgeführt werden. Es besteht eine erhöhte Verletzungsgefahr u. a. durch:

- Schienenverkehr auf angrenzenden Gleisen,
- Überfahren durch Baustellenfahrzeuge,
- Erfassen an Baustellenfahrzeugen und anderen sich bewegenden Arbeitsmaschinen,
- Ausrutschen auf glatten, nassen oder öligen Untergründen,
- Stolpern über Hindernisse,
- Stürzen auf spitze und kantige Gegenstände,
- Verbrennen an heißen Oberflächen.

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Alle Baustellenvorschriften einhalten.
- Sicherstellen, dass sich keine weiteren Personen im Wirkungskreis der Abschereinheit aufhalten.
- Nur bei ausreichender Beleuchtung arbeiten.
- Stets vorsichtig und aufmerksam sein.
- Für ausreichende Belüftung sorgen.
- Laufende Antriebseinheit nie ohne Aufsicht lassen.

ABKÜRZUNGEN

	Maßeinheiten
%	Prozent
°C	Grad Celcius
°F	Grad Fahrenheit
Ah	Amperestunde
cST	Centistokes (1 cSt = 1 mm^2/s)
dB (A)	Dezibel in einer bestimmten Messentfernung
gal	Gallone
hp	horsepower (1 hp = 745,70 W)
in	inch
kg	Kilogramm
kN	Kilonewton
kW	Kilowatt
L	Liter
L/min	Liter je Minute
lb	pound
ml	Milliliter
mm	Millimeter
PS	Pferdestärke (1 PS = 0,735 kW)
rpm	Revolutions per Minute/Umdrehungen pro Minute
V	Volt

	Allgemein
max	maximal
min	mindestens
z.B.	zum Beispiel

GLOSSAR

Symbole und Piktogramme

Symbol	Erklärung
	Warnung vor Quetschgefahr
	Betriebsanleitung lesen und beachten
	Schutzbrille tragen
	Arbeitshandschuhe tragen
	Schutzkleidung tragen
	Arbeitsschutzschuhe tragen

INHALT

Änderungshistorie iii
Aufbau und Inhalt der Sicherheitshinweise iv
Sicherheitshinweise v
Warnung vor Restrisiken vii
Abkürzungen viii
Glossar ix

KAPITEL 1: EINLEITUNG

1.1 Informationen zu dem Dokument 1
1.2 Gültigkeit 1
1.3 Anforderung an den Bediener 1
1.3.1 Qualifikation 1
1.3.2 Qualifikationsniveau 2
1.3.3 Persönliche Schutzausrüstung 3
1.4 Mitgeltende Unterlagen 4

KAPITEL 2: BAUBESCHREIBUNG

2.1 Funktionsbeschreibung 5
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 5
2.3 Betriebsbedingungen 5
2.4 Hauptbaugruppen 6
2.4.1 Scherschuhe 8
2.4.2 Niederhalter 8
2.4.3 Typenschild 9
2.5 Bedien- und Anzeigeelemente 10
2.5.1 Joystick 10
2.6 Farbgebung und Sicherheitskennzeichnung 11
2.6.1 Farbgebung 11
2.6.2 Sicherheitskennzeichnung 11
2.7 Sicherheitseinrichtungen 12
2.8 Verhalten im Notfall 13
2.9 Zubehör 13
2.9.1 Akku 13
2.9.2 Akkuladegerät 14

KAPITEL 3: INBETRIEBNAHME

3.1 Probelauf 16

KAPITEL 4: BEDIENUNG

4.1 Akku einsetzen 19
4.2 Hydrauliköl auffüllen 20
4.3 Abschervorgang durchführen 21
4.4 Hydrauliköl ablassen 25
4.5 Akku entnehmen 26
4.6 Scherschuhe montieren 27
4.7 Scherschuhe demontieren 27

KAPITEL 5: AUßERBETRIEBNAHME

KAPITEL 6: STÖRUNG, URSACHE, BESEITIGUNG

KAPITEL 7: WARTUNG UND PFLEGE

7.1 Wartungsplan 33
7.2 Sichtprüfung des U-C4 +S 33
7.3 Reinigung des U-C4 +S 34
7.4 Ölstandsprüfung 35
7.5 Prüfung auf Leckagen 36
7.6 Sicht- und Zustandsprüfung Sicherheitskennzeichnung und Typenschild 37
7.7 Wechsel des Hydrauliköls 38
7.8 Beseitigung von Graten und Versetzungen 39
7.9 Nachschleifen der Scherschuhe 40

KAPITEL 8: TRANSPORT UND LAGERUNG

8.1 Transport des U-C4 +S 42
8.2 Lagerung der U-C4 +S 42
8.3 Wiederinbetriebnahme der U-C4 +S 43

KAPITEL 9: ENTSORGUNG

9.1 Abfallschlüsselnummern (ASN) in der EU 45

KAPITEL 10: KUNDENDIENST

10.1 Kontaktdaten 46

Anhang A - Technische Daten I
Anhang B - Übersichtszeichnungen III
Anhang C - Konformitätserklärung IV
Anhang D - Ersatzteilliste und Zubehör V
Abbildungsverzeichnis IX
Tabellenverzeichnis X
Index XI

1 EINLEITUNG

Inhalt des Kapitels	Gibt Informationen über die Gültigkeit und Inhalte der Betriebsanleitung sowie über weiterführende Dokumente.

1.1 Informationen zu dem Dokument

Die Betriebsanleitung beschreibt den Aufbau und die Funktionsweise des Abschergerätes U-C4 +S.

Die Betriebsanleitung ist:

- als Teil des Produkts zu betrachten,
- während der Lebensdauer des Produkts aufzubewahren und
- an jeden nachfolgenden Benutzer weiterzugeben.

1.2 Gültigkeit

Die Betriebsanleitung (Version 3.0 (Originalbetriebsanleitung)) ist gültig zu folgender Konfiguration:

- Abschergerät U-C4 +S ab der Seriennummer U-C4+S-0010.

1.3 Anforderung an den Bediener

Die Bediener der U-C4 +S müssen:

- ein Mindestalter von 18 Jahren haben,
- eine entsprechende Qualifikation für den Tätigkeitsbereich nachweisen,
- in die ordnungsgemäße Bedienung eingewiesen sein und
- eine arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung bestanden haben.

HINWEIS	**Die für den Betrieb gültigen Unfallverhütungsvorschriften und die Betriebs- und Wartungsanleitungen sind unbedingt zu beachten.**
HINWEIS	**Der Betreiber muss dafür sorgen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung U-C4 +S durch das Bedienpersonal verstanden wurde.**

1.3.1 Qualifikation

Der Umgang mit der Maschine ist grundsätzlich nur Personen gestattet, die den folgenden Anforderungen genügen:

- Die Bediener haben diese Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden.
- Die Bediener sind in einwandfreier gesundheitlicher Verfassung und im Vollbesitz der geistigen und körperlichen Kräfte.

- Die Bediener sind ausgeruht und stehen nicht unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten, welche die Reaktions- und Aufnahmefähigkeit mindern könnten.

- Die Bediener werden über Erschwernisse, Gefährdungen und besondere Verhaltensregeln sowie über Regeln zum Brandschutz regelmäßig belehrt.

- Die Bediener tragen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit die nötige persönliche Schutzausrüstung.

- Die Bediener beachten stets die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Arbeitgebers und alle gesetzlichen Bestimmungen mit Relevanz für die persönliche Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen.

1.3.2 Qualifikationsniveau

Um die bestimmungsgemäße Verwendung und den sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten, müssen unterschiedliche Qualifikationsniveaus berücksichtigt werden:

- Bedienpersonal:

  In die regelmäßige Bedienung der Maschine eingewiesenes Personal und wird kontinuierlich über technische Neuerungen geschult und verfügt über das nötige Grundverständnis im Umgang mit dem Abschergerät U-C4 +S.

  Im Rahmen einer Erstunterweisung ist der Bediener mit folgenden Schwerpunkten zu schulen:

  - Funktionsbeschreibung,
  - Erläuterung der Einzelkomponenten,
  - Erläuterung der Gefahrenquellen,
  - Verwendung und
  - Erkennen von Funktionsfehlern und -störungen.

- Wartungspersonal/Fachpersonal:
  Speziell für Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an der Maschine geschultes und unterwiesenes Personal.

In Tabelle 1-1 auf Seite 2 sind die einzelnen Tätigkeiten für die Qualifikationsniveaus aufgelistet.

Tab. 1-1 Qualitätsniveau

Tätigkeit	**Qualitätsniveau**	
	Bedienpersonal	**Wartungs-/Fachpersonal**
Arbeiten mit der Maschine, Bedienung	*x*	*x*
Reinigungsarbeiten	*x*	*x*
Sichtprüfung	*x*	*x*
Erkennen von Funktionsfehlern und Störungen	*x*	*x*

Tab. 1-1 **Qualitätsniveau** <Fortsetzung>

Tätigkeit	Qualitätsniveau	
	Bedienpersonal	**Wartungs-/Fachpersonal**
Wartungsarbeiten		*x*
Fehlersuche und Reparatur		*x*

1.3.3 Persönliche Schutzausrüstung

Sofern der Betreiber keine darüber hinausgehenden Vorschriften und Richtlinien definiert hat, ist im Umgang mit der Maschine die folgende Schutzausrüstung vorgeschrieben:

Tab. 1-2 **Persönliche Schutzausrüstung**

Symbol	Schutzausrüstung	Verwendung
	Arbeitsschutzschuhe tragen (Sicherheitsschuh S3 nach EN ISO 20345 knöchelhohe Schuhe)	• Transport, • Inbetriebnahme, • Bedienung, • Außerbetriebnahme, • Wartung und • Reinigung/Pflege.
	Arbeitshandschuhe tragen (schwere mechanische Gefährdung nach EN 388 (4242), EN 402, ggf. Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken nach EN 407)	
	Schutzkleidung tragen Schweißerschutzkleidung nach EN 470-1, ggf. Warnkleidung nach EN 471	
	Schutzbrille tragen	- Bedienung (Abscheren)

1.4 Mitgeltende Unterlagen

HINWEIS	**Die Überlassung der Betriebsanleitung U-C4 +S an Dritte darf nur mit schriftlicher Zustimmung der Elektro-Thermit GmbH & Co. KG erfolgen.**
HINWEIS	**Die technische Dokumentation des Herstellers ist im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt.**
HINWEIS	**Ergänzend zu den Angaben in dieser Betriebsanleitung sind die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz sowie die Unfallverhütungsvorschriften des Betreibers zu beachten.** **Die von den Eisenbahnbehörden ausgegebenen Sicherheitsvorschriften für Arbeiten im Gleis und in Gleisnähe müssen befolgt werden.**

Die mitgeltenden Unterlagen sind in den folgenden Tabellen aufgelistet und sind Bestandteil des Lieferumfangs:

Tab. 1-3 mitgeltende Unterlagen - Lieferantendokumentation

Technische Dokumentation (Lieferantendokumentation)
Betriebsanleitung EGO Power+ 56V-ARC-Lithium™-Akku [Firma EGO]

Tab. 1-4 mitgeltende Unterlagen - Herstellerdokumentation

Technische Dokumentation (Herstellerdokumentation)
Arbeitsanweisungen der jeweiligen Thermit®-Schweißverfahren

2 BAUBESCHREIBUNG

Inhalt des Kapitels	Überblick über das U-C4 +S und die Zuordnung der Baugruppen und Komponenten zu deren Benennung und deren Funktion.

HINWEIS	**Eigenmächtige bauliche Veränderungen sind nicht zulässig. Für daraus entstehende Schäden an Maschinen und/oder Personen übernimmt der Hersteller keine Haftung.**
HINWEIS	**Für einen ordnungswidrigen und nicht bestimmungsgemäßen Einsatz und Gebrauch und die daraus entstehenden Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.**
HINWEIS	**Eine andere und/oder darüber hinausgehende Verwendung der U-C4 +S gilt als unzulässige Betriebsweise.**

2.1 Funktionsbeschreibung

Das Abschergerät besteht aus einem Führungsrahmen, 2 Hydraulikzylindern, einer Abschertraverse, 4 Niederhaltern, einem 4/3-Wegeventil und einer Batterie.

Das Abschergerät wird mit zwei dem Schienenprofil angepassten, auswechselbaren Scherschuhen ausgerüstet, die durch zwei parallel angeordnete Hydraulikzylinder aufeinander zubewegt werden und dabei die Schweißgutüberstände von beiden Seiten abscheren. Die Steuerung erfolgt über ein 4/3-Wegeventil.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Abschergerät U-C4 +S wird zum Abtragen der Schweißgutüberstände nach Durchführung der Thermit®-Schweißung an Vignolschienen eingesetzt. Die Scherschuhe können ausgetauscht werden.

Das Abschergerät ist für die Bedienung von nur einer Person ausgelegt. Das Aufsetzen auf das Gleis und das Abheben von dem Gleis muss jedoch durch 2 Personen erfolgen.

2.3 Betriebsbedingungen

HINWEIS	**Weichen die realen Bedingungen von den Betriebsbedingungen ab, darf die Maschine nicht betrieben werden.**

In Tabelle 2-1 auf Seite 5 sind die Betriebsbedingungen näher beschrieben:

Tab. 2-1 Betriebsbedingungen U-C4 +S

Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur beim Betreiben der Maschine	-10 °C bis +40 °C (14 °F bis 104 °F)

Tab. 2-1 Betriebsbedingungen U-C4 +S <Fortsetzung>

Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur beim Aufladen des Akkus	+5 °C bis +40 °C (41 °F bis 104 °F)
Mindest-Öltemperatur	+10 °C / 50 °F

Außerdem müssen folgende Bedingungen beim Betrieb der Maschine erfüllt werden:

- Es dürfen keine Schutzeinrichtungen oder andere Bauteile außer Funktion gesetzt werden.
- Die Maschine darf nur in einem technisch einwandfreien Zustand betrieben werden.
- Alle Inspektions- und Wartungsintervalle müssen eingehalten werden.
- Die Maschine darf nicht in brand- und explosionsgefährdeter Umgebung oder in der Nähe von brennbaren oder explosiven Flüssigkeiten oder Gasen betrieben werden.
- Der Arbeitsort muss ausreichend beleuchtet sein, um eventuelle Gefahrenstellen rechtzeitig zu entdecken.

2.4 Hauptbaugruppen

Abbildung 2-1 auf Seite 7 zeigt die Hauptbaugruppen der U-C4 +S.

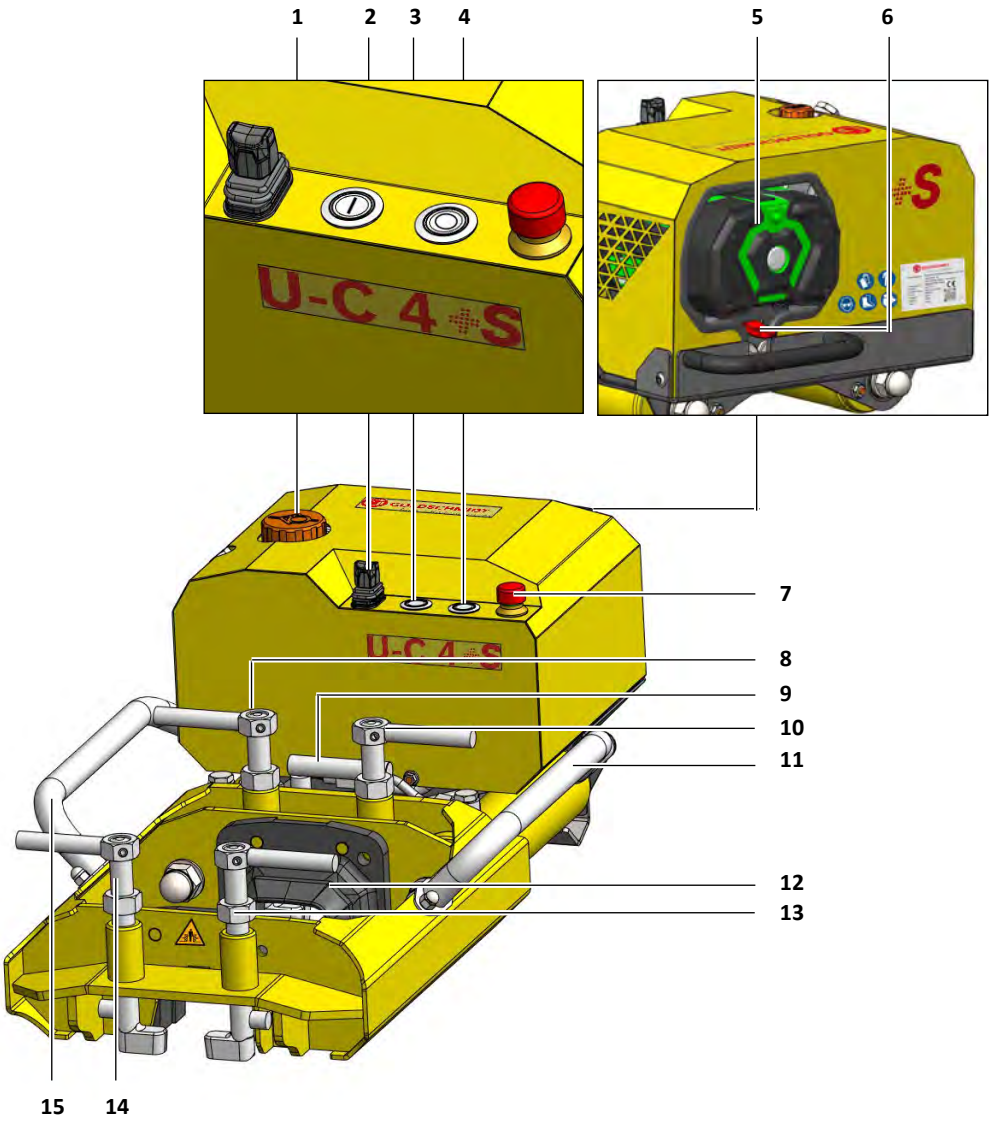


Abb. 2-1 Hauptbaugruppen U-C4 +S

1	Öleinfüll- /Ölablassschraube	6	Rasthaken (Batteriefach)	11	Tragegriff
2	Joystick	7	Not-Halt-Taster	12	Scherschuh (2 Stück)
3	Taste EIN	8	Niederhalter	13	Niederhalter
4	Taste AUS	9	Gabelstück	14	Niederhalter
5	Batteriefach	10	Niederhalter	15	Tragefriff

Die Taste EIN und die Taste AUS sind beleuchtet und haben die folgenden Modi (siehe Tabelle 2-2 auf Seite 7).

Tab. 2-2 Modi Taste EIN/Taste AUS

Modi	Beschreibung
grün (Dauerlicht)	Das Abschergerät ist eingeschalten. Die Taste EIN und die Taste AUS leuchten beide grün im Dauerlicht.

Tab. 2-2 Modi Taste EIN/Taste AUS <Fortsetzung>

Modi	Beschreibung
grün blinkend	Die Taste AUS aus blinkt grün beim Betätigen der Taste EIN. Der Joystick befindet sich nicht in der Mittelstellung und gibt das Abschergerät nicht frei.
rot (Dauerlicht)	Das Abschergerät ist eingeschalten und es liegt eine Störung vor.
aus	Das Abschergerät ist ausgeschalten.

2.4.1 Scherschuhe

HINWEIS

Es ist dringend darauf zu achten, dass die in den Arbeitsanweisungen vorgegebenen Abscherzeiten eingehalten werden!
Ein „Kaltabscheren“ führt zur Zerstörung der Scherschuhschneiden.

Der Scherschuhtypen ist an das Schienenprofile angepasst und die Schnittkanten bestehen aus verschleiß- und warmfestem Stahl.



Abb. 2-2 Scherschuhtyp A - Vignolschienen

2.4.2 Niederhalter

Das Abschergerät U-C4 +S ist mit 4 Niederhaltern ausgestattet. Die Niederhalter sorgen dafür, dass das Abschergerät ordnungsgemäß auf dem Gleis aufliegt und im Abschervorgang den Schienenkopf umschließt. Die Bedienung der Niederhalter erfolgt manuell durch den Bediener.

Folgende Stellungen können die Niederhalter einnehmen:

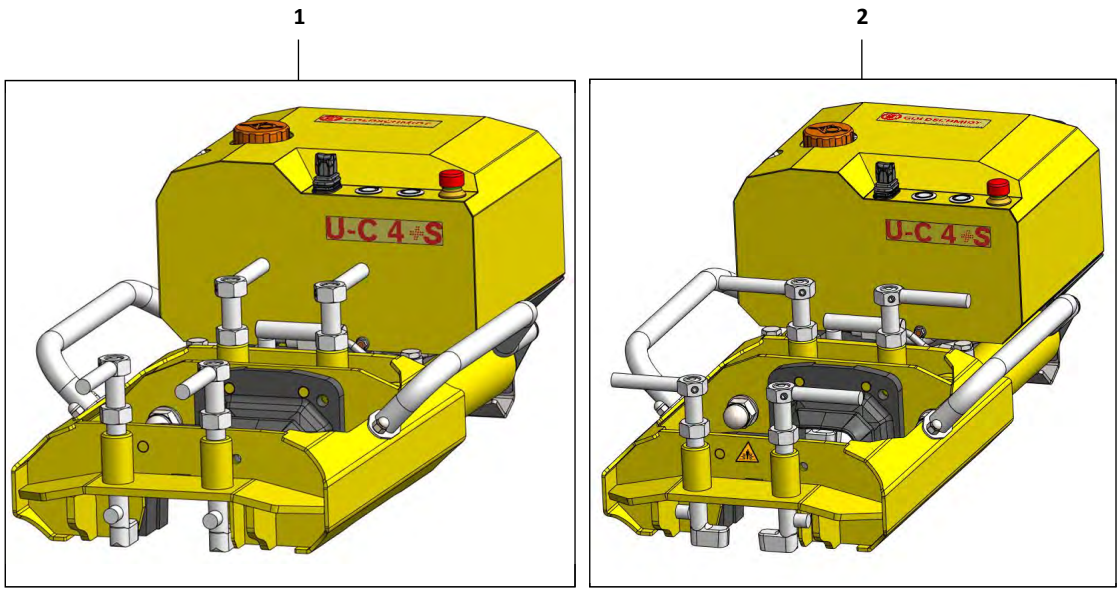


Abb. 2-3 Stellungen der Niederhalter

Stellung		Beschreibung
1	Transportstellung	In der Transportstellung befinden sich die Niederhalter parallel zum Rahmen. Die Klemmbacken der Niederhalter sind vom Gleis weg gerichtet. Die Transportstellung wird verwendet, wenn das Abschergerät auf das Gleis aufgesetzt oder vom Gleis abgehoben wird.
2	Arbeitsstellung	In der Arbeitsstellung befinden sich die Niederhalter parallel zu den Tragegriffen. Die Klemmbacken der Niederhalter liegen am Gleis an. Die Arbeitsstellung wird verwendet, wenn der Abschervorgang durchgeführt wird.

2.4.3 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des U-C4 +S (siehe Abbildung 2-4 auf Seite 9).

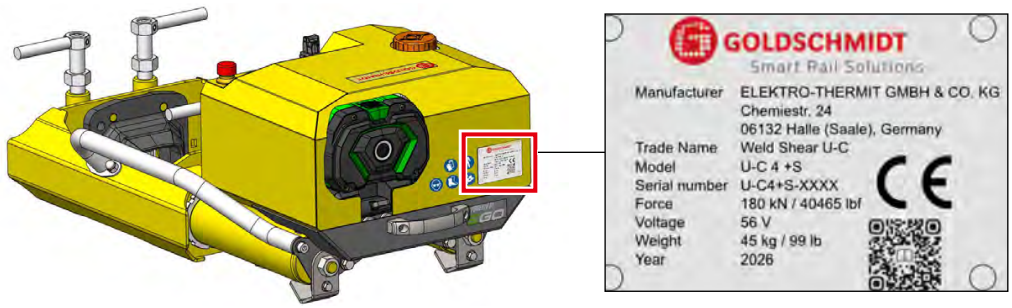


Abb. 2-4 Typenschild

Das Typenschild beinhaltet die folgende Informationen:

- die Angaben zum Hersteller,
- den Produktnamen,
- den Produkttyp,
- die Seriennummer,

- die elektrische Spannung,
- das Eigengewicht,
- das Baujahr,
- die CE-Kennzeichnung und
- der QR-Code zur Betriebsanleitung.

HINWEIS **Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass das Typenschild bei Beschädigung oder Verlust ersetzt wird.**

2.5 Bedien- und Anzeigeelemente

2.5.1 Joystick

Die Steuerung der Scherschuhe erfolgt über einen eingebauten Joystick.

Der Joystick ist in den Endlagen rastend ausgeführt.

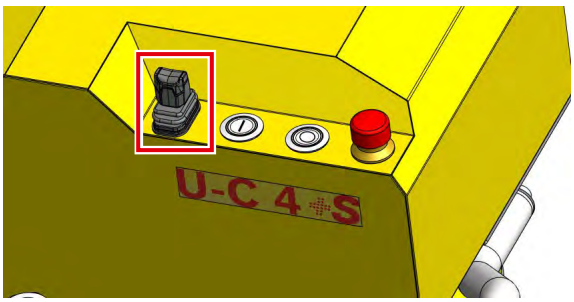
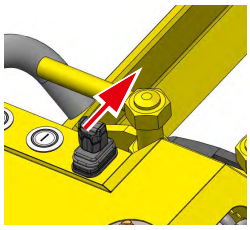
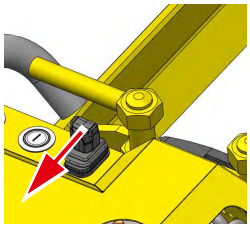


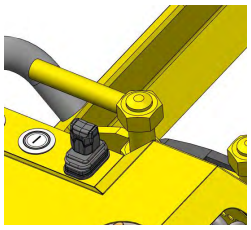
Abb. 2-5 Joystick

Folgende Funktionen können ausgeführt werden (siehe Tabelle 2-3 auf Seite 10):

Tab. 2-3 Stellung Joystick

Funktion		Beschreibung
Vorfahren		Die Scherschuhe werden zusammengefahren.
Zurückfahren		Die Scherschuhe werden auseinander bis in die hintere Endlage gefahren.

Tab. 2-3 Stellung Joystick

Funktion		Beschreibung
Mittelstellung		Voraussetzung für das Einschalten der Hydraulik-pumpe.

2.6 Farbgebung und Sicherheitskennzeichnung

2.6.1 Farbgebung

In Tabelle 2-4 auf Seite 11 wird die farbliche Kennzeichnung des U-C4 +S näher erläutert:

Tab. 2-4 Farbgebung U-C4 +S

Farbname/Farbwert	Komponenten
signalrot (RAL 3001)	Not-Halt-Taster mit Drehentriegelung
signalschwarz (RAL 9004)	Joystick
goldgelb (RAL 1004)	Rahmen, Gehäuse, Niederhalter, Gabelstücke

2.6.2 Sicherheitskennzeichnung

HINWEIS

Wenn Sicherheitszeichen im Laufe der Lebensdauer der Maschine beschädigt werden und/oder verloren gehen, muss der Betreiber für einen ordnungsgemäßen Ersatz sorgen. Vorhandensein und Zustand der Sicherheitszeichen sind regelmäßig zu kontrollieren.

An den Scherschuhen und auf der Rückseite des U-C4 +S sind die in Abbildung 2-6 auf Seite 12 dargestellten Gebots- und Warnzeichen zu finden.

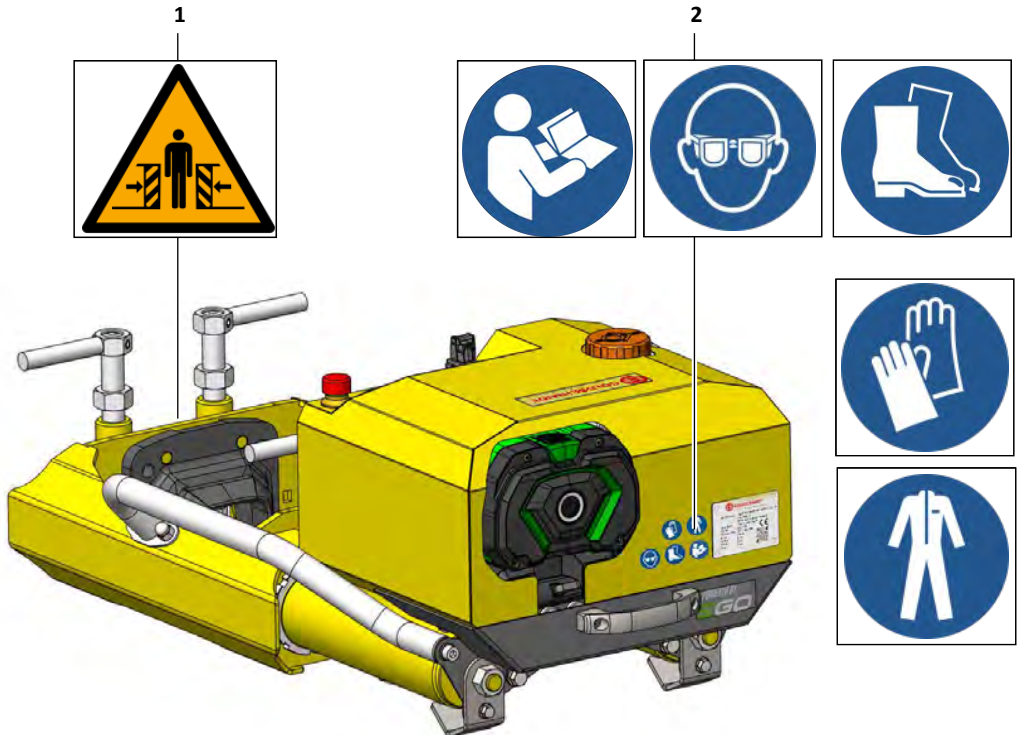


Abb. 2-6 Sicherheitskennzeichnung (Vorderseite)

1	Warnschild Quetschgefahr (Scherschuhen)	2	Gebotsschilder (siehe Kapitel „Glossar“ auf Seite ix)

2.7 Sicherheitseinrichtungen

Zur Vermeidung von Personen-, Sach- und Umweltschäden ist an der Maschine die folgende Sicherheitseinrichtung verbaut (siehe Abbildung 2-7 auf Seite 12).

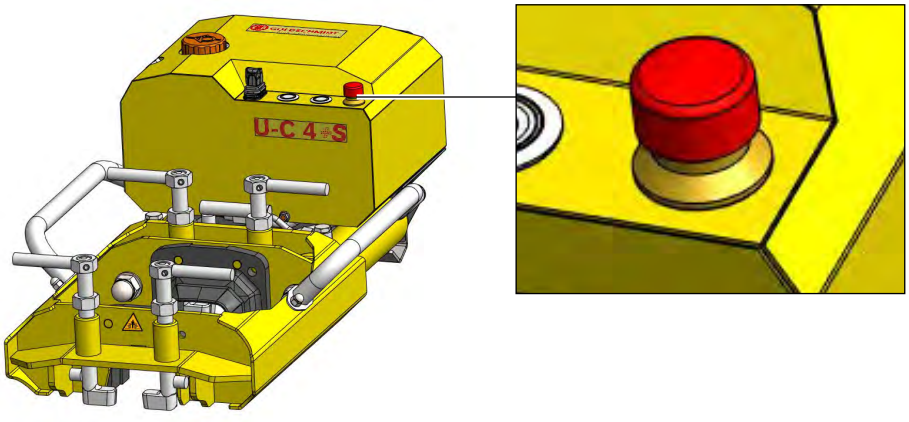


Abb. 2-7 Sicherheitseinrichtungen: Not-Halt-Taster

Der Not-Halt-Taster ist mit einer Drehverriegelung ausgestattet. Nach Betätigen des Not-Halt-Tasters wird der Abschervorgang sofort beendet.

2.8 Verhalten im Notfall

Tritt ein Notfall ein, ist die Maschine sofort auszuschalten und der Gefahrenbereich schnellstmöglich zu verlassen. Hierfür wurde ein Not-Halt-Taster mit Drehentriegelung verbaut, welcher nach Betätigen das Hydrauliksystem ausschaltet.

Im Falle von Personenschäden sind umgehend Erste-Hilfe-Maßnahmen einzuleiten.

Im Falle eines Brandes umgehend die nötigen Schritte zur Brandbekämpfung einleiten.

2.9 Zubehör

HINWEIS **Weitere Zubehörteile können Sie dem Anhang D - Ersatzteilliste und Zubehör auf Seite V entnehmen.**

2.9.1 Akku

Bei dem Akku handelt es sich um den EGO Power+ 56V-ARC-Lithium™-Akku (12 Ah) der Firma EGO.

Der Akku verfügt über eine Anzeige des Ladezustands. Die verschiedenen Modi sind in der folgenden Tabelle 2-5 auf Seite 13 beschrieben:

Tab. 2-5 Modi Akku-LED

Modi		**Beschreibung**
5 LEDs leuchten grün (Dauerlicht)		80 % ≤ Ladestand ≤ 100 %
4 LEDs leuchten grün (Dauerlicht)		60 % ≤Ladestand <80 %
3 LEDs leuchten grün (Dauerlicht)		40 % ≤Ladestand < 60 %
2 LEDs leuchten grün (Dauerlicht)		20 % ≤Ladestand < 40 %

Tab. 2-5 **Modi Akku-LED** <Fortsetzung>

Modi		**Beschreibung**
1 LED leuchtet grün (Dauerlicht)		10 % ≤Ladestand < 20 %
1 LED blinkt rot		Ladestand < 10 %
5 LEDs blinken rot		geringe Spannung Der Akku ist fast leer und muss aufgeladen werden.
5 LEDs leuchten rot (Dauerlicht)		Der Akku ist überhitzt und muss abkühlen.
keine LEDs leuchten		Die Hydraulikpumpe ist ausgeschalten.

2.9.2 Akkuladegerät

Zum ordnungsgemäßen Aufladen des Akkus wird das Akku-Ladegerät „700 W RAPID+ Ladegerät CH7000E“ verwendet.

3 INBETRIEBNAHME

Inhalt des Kapitels	Erläutert anhand von Handlungsanweisungen die Inbetriebnahme des U-C4 +S.

HINWEIS	**Festgestellte Mängel sind unverzüglich dem Vorgesetzten zu melden. Erst nach Zustimmung und Abstellung der Mängel darf der Betrieb wieder aufgenommen werden.**
HINWEIS	**Vor Inbetriebnahme ist zu überprüfen, ob alle Betriebsbedingungen eingehalten werden (siehe Kapitel 2.3 „Betriebsbedingungen“ auf Seite 5).**
HINWEIS	**Die Hydraulikpumpe ausschalten bevor das Abschergerät von der Schiene abgenommen wird.**

Folgende Maßnahmen müssen vor der Inbetriebnahme durchgeführt werden:

1. Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

   Setzen Sie sich bei unvollständiger Lieferung mit dem Kundendienst in Verbindung (siehe Kapitel 10 „Kundendienst“ auf Seite 46).

2. Führen Sie eine Sichtprüfung des U-C4 +S und des Akkus auf Beschädigung durch.

   Beschädigte Komponenten und Anlagenteile müssen ersetzt werden. Setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung (siehe Kapitel 10 „Kundendienst“ auf Seite 46).

   Bei Leckagen sind die Arbeiten einzustellen und die Hinweise in Kapitel 6 „Störung, Ursache, Beseitigung“ auf Seite 30 zu beachten.

3. Überprüfen Sie den Ölstand.

HINWEIS	**Stellen Sie sicher, dass sich die Scherschuhe in der Endlage befinden.**

   Der Ölstand muss 2-5cm unterhalb der Einfüllkante stehen.

   Füllen Sie Hydrauliköl nach, wenn der Ölstand zu gering ist (siehe Kapitel 4.2 „Hydrauliköl auffüllen“ auf Seite 20).

   Lassen Sie Hydrauliköl ab, wenn der Ölstand über der Einfüllkante liegt (siehe Kapitel 4.4 „Hydrauliköl ablassen“ auf Seite 25).

4. Stellen Sie sicher, dass die Scherschuhe ohne Beschädigungen sind.

   Beschädigte Scherschuhe müssen ausgetauscht werden (siehe Kapitel 4.6 „Scherschuhe montieren“ auf Seite 27).

5. Führen Sie einen Probelauf durch (siehe Kapitel 3.1 „Probelauf“ auf Seite 16).

3.1 Probelauf

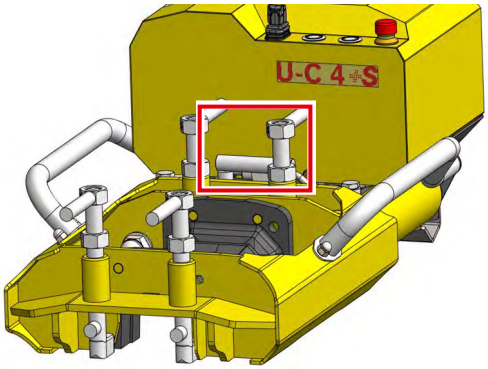
VORSICHT	**VERLETZUNGSGEFAHR.** **Das Abschergerät U-C4 +S hat ein Gesamtgewicht von 45 kg / 99 lb. Das Tragen durch nur 1 Person kann zu Verletzungen führen.** **Das Aufsetzen und Abheben des U-C4 +S ist nur mit zwei Personen gestattet.**
VORSICHT	**QUETSCHGEFAHR.** **Beim Zusammenfahren der Scherschuhe kann es zu Quetschungen kommen.** **Sicherstellen, dass sich keine Gliedmaßen im Abscherbereich befinden.** **Abschervorgang mit höchster Vorsicht durchführen.**
HINWEIS	**Das Abschergerät vor dem Abschervorgang auf Leckagen prüfen. Bei Undichtigkeiten nicht verwenden!**

Folgende Handlungsanweisungen durchführen, um einen Probelauf durchzuführen:

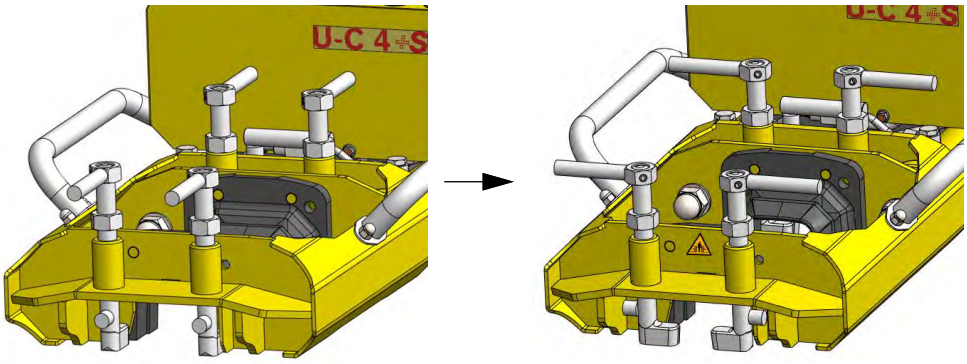
1. Setzen Sie das Abschergerät U-C4 +S auf die Schiene auf.

VORSICHT	**QUETSCHGEFAHR.** **Beim Aufsetzen kann es zu Quetschungen kommen.** **Nicht zwischen Schiene und dem akkubetriebenen Abschergerät greifen.** **Verwenden Sie zum Aufsetzen die dafür vorgesehenen Tragegriffe.**
HINWEIS	**Überprüfen Sie die Positionen der Niederhalter bevor Sie das Abschergerät aufsetzen.** **Die Niederhalter müssen sich in Transportstellung befinden.**

2. Drücken Sie das Gabelstück nach unten, um das Abschergerät auf dem Gleis zu zentrieren.



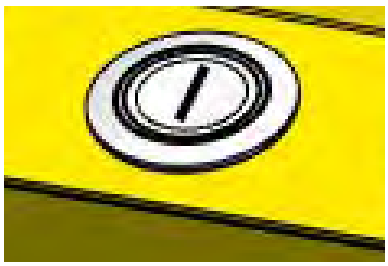
3. Stellen Sie die Höhe der Niederhalter über die Mutter gleichmäßig auf ein Spiel von ca. 1-2 mm unter dem Schienenkopf ein (Arbeitsstellung).



4. Drücken Sie auf die Taste EIN und schalten Sie somit die Hydraulikpumpe ein.

HINWEIS	**Sicherstellen, dass sich der Joystick in der Mittelstellung befindet, damit das Einschalten der Hydraulikpumpe freigegeben wird.**

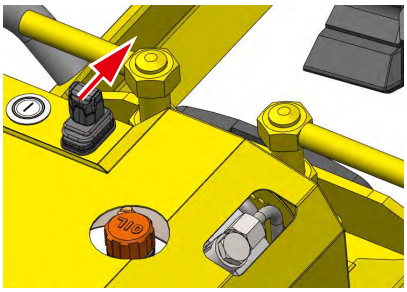
Nach dem Einschalten leuchten die Tasten (Taste EIN und Taste AUS) im grünen Dauerlicht.



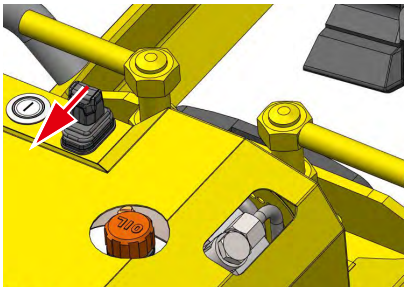
5. Drücken Sie den Joystick nach vorn und starten Sie somit das Zusammenfahren der Scherschuhe.

   Wenn die Scherschuhe vollständig zusammengefahren sind, setzen Sie den Joystick in die Mittelstellung und warten Sie ca. 1 Sekunde. Der Motorgeräuschpegel nimmt zu.

HINWEIS	**Beobachten Sie permanent den Abscherprozess. Betätigen Sie im Notfall sofort den Not-Halt-Taster.**



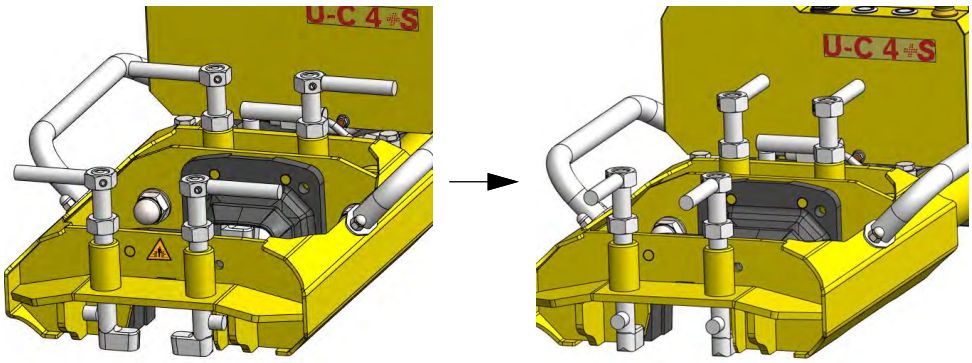
6. Drücken Sie den Joystick nach hinten und fahren Sie somit die Scherschuhe vollständig in die Endlage zurück.



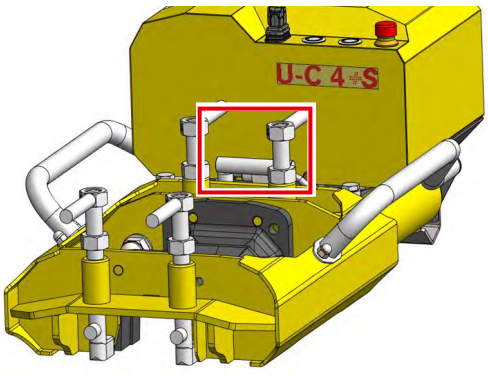
7. Drücken Sie auf die Taste AUS und schalten Sie somit die Hydraulikpumpe aus.
   Nach dem Ausschalten erlischt das Dauerlicht der Tasten (Taste EIN und Taste AUS).



8. Setzen Sie die Niederhalter in die Transportstellung.



9. Ziehen Sie das Gabelstück nach oben.



10. Heben Sie das Abschergerät U-C4 +S von der Schiene ab und stellen es zur Seite.

4 BEDIENUNG

Inhalt des Kapitels	Erläutert anhand von Handlungsanweisungen die Hauptfunktionen des U-C4 +S.

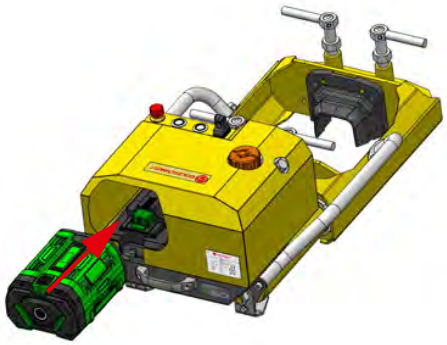
HINWEIS	**Vor Beginn der Schweißarbeiten sollte das Abschergerät einem Probelauf unterzogen und der Ölstand überprüft werden.**
HINWEIS	**Festgestellte Mängel sind unverzüglich dem Vorausgesetzten zu melden. Erst nach Zustimmung und Abstellung der Mängel darf der Betrieb wieder aufgenommen werden.**
HINWEIS	**Stellen Sie außerhalb des Betriebs immer sicher, dass die Maschine nicht unbeabsichtigt eingeschaltet werden kann. Verwenden Sie immer den Not-Halt-Taster, um die Maschine sicher auszuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern oder entnehmen Sie den Akku aus dem Gerät.**
HINWEIS	**Persönliche Schutzausrüstung tragen.**
HINWEIS	**Die Hydraulikpumpe ausschalten bevor das Abschergerät von der Schiene abgenommen wird.**
HINWEIS	**Sicherstellen, dass keine Gefahr eines elektrischen Stromschlags besteht.**
HINWEIS	**Das Abschergerät nicht ins Wasser stellen oder abspritzen.**

4.1 Akku einsetzen

HINWEIS	**Nur unbeschädigte Akkus verwenden.**
HINWEIS	**Verwenden Sie nur den EGO Power+ 56V-ARC-Lithium™-Akku.**

Folgende Handlungsanweisungen durchführen, um den Akku ordnungsgemäß einzusetzen:

1. Setzen Sie den Akku bis zum Anschlag in die Akkufassung ein.
   Der Akku ist ordnungsgemäß eingesetzt, wenn ein Einrastgeräusch zu hören ist.



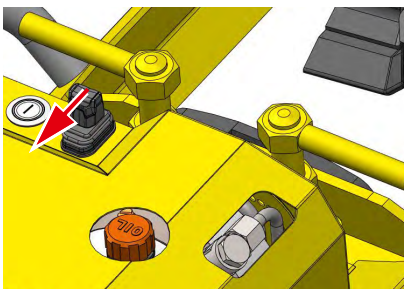
4.2 Hydrauliköl auffüllen

HINWEIS	**Achten Sie beim Befüllvorgang auf Sauberkeit.** **Schmutz im Hydrauliksystem kann zur Folge haben, dass Hydraulikleitungen verstopfen und/oder die Hydraulikpumpe beschädigt wird.**
HINWEIS	**Wenn das Ölvolumen im Tank zu niedrig ist, läuft die Hydraulikpumpe trocken. Dies kann bereits nach kurzer Zeit zu kritischen Beschädigungen führen.**
⚠ VORSICHT	**VERLETZUNGSGEFAHR.** **Es besteht Verletzungsgefahr durch Brand.** **Hydrauliköl und Funkenflug können zu Bränden führen.** **Sicherstellen, dass der Nachfüllvorgang nicht in der Nähe einer Schweißung oder eines Schleifvorgangs (Funkenflug) durchgeführt wird.**

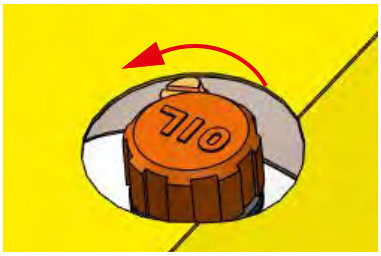
Folgende Handlungsanweisungen durchführen, um das Hydrauliköl aufzufüllen:

1. Sicherstellen, dass sich die Scherschuhe vollständig eingefahren in der Endlage befinden.

   Drücken Sie den Joystick nach hinten und fahren Sie somit die Scherschuhe vollständig in die Endlage zurück.



2. Drücken Sie auf die Taste AUS und schalten Sie somit das Abschergerät aus.
3. Entnehmen Sie den Akku (siehe Kapitel 4.5 „Akku entnehmen“ auf Seite 26).
4. Drehen Sie die Öleinfüll- /Ölablassschraube gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie somit den Öltank.



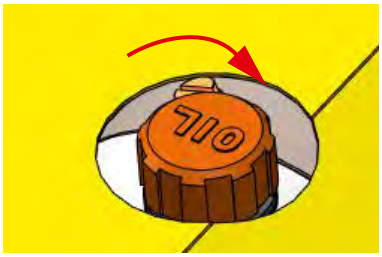
5. Füllen Sie das Hydrauliköl unter Verwendung eines geeigneten Trichters nach.

HINWEIS	**Verwenden Sie zum Nachfüllen ausschließlich Hydrauliköl der Viskositätsklasse ISO VG 22.**
HINWEIS	**Die Tankgröße umfasst 600 ml.**
HINWEIS	**Es darf nicht zu viel Hydrauliköl im Tank sein. Beachten Sie also die maximale Einfüllhöhe, damit das Hydrauliköl aus dem Rücklauf Platz im Tank hat.** **Bei einer Überfüllung kann es zu Beschädigungen an der Hydraulikpumpe kommen.**

6. Kontrollieren Sie den Ölstand zwischendurch und füllen Sie gegebenenfalls weiter nach.

   Der Ölstand muss 2-5 cm unterhalb der Einfüllkante stehen.

7. Drehen Sie die Öleinfüll- /Ölablassschraube im Uhrzeigersinn fest und schließen Sie somit den Öltank.



8. Setzen Sie den Akku ein (siehe Kapitel 4.1 „Akku einsetzen“ auf Seite 19).

9. Führen Sie gegebenenfalls den Abschervorgang durch (siehe Kapitel 4.3 „Abschervorgang durchführen“ auf Seite 21).

4.3 Abschervorgang durchführen

⚠ VORSICHT	**VERLETZUNGSGEFAHR.** **Das Abschergerät U-C4 +S hat ein Gesamtgewicht von 45 kg / 99 lb. Das Tragen durch nur 1 Person kann zu leichten Verletzungen führen.** **Das Aufsetzen und Abheben des U-C4 +S ist nur mit zwei Personen gestattet.**

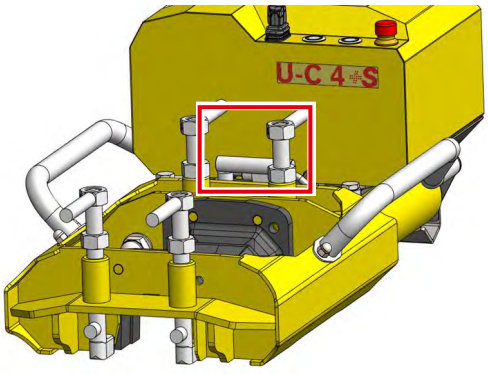
⚠VORSICHT	**QUETSCHGEFAHR.** **Beim Zusammenfahren der Scherschuhe kann es zu Quetschungen kommen.** **Sicherstellen, dass sich keine Gliedmaßen im Abscherbereich befinden.** **Abschervorgang mit höchster Vorsicht durchführen.**
HINWEIS	**Das Abschergerät vor dem Abschervorgang auf Leckagen prüfen. Bei Undichtigkeiten nicht verwenden!**
HINWEIS	**Sicherstellen, dass vorbereitende Arbeiten laut Verfahrensanweisung zum Abscheren ausgeführt wurden!**

Folgende Handlungsanweisungen durchführen, um einen Probelauf durchzuführen:

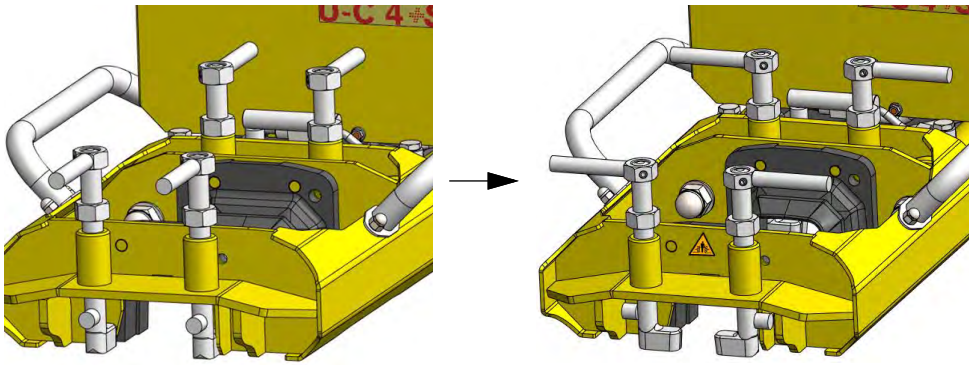
1. Setzen Sie das Abschergerät U-C4 +S auf die Schiene auf.

⚠VORSICHT	**QUETSCHGEFAHR.** **Beim Aufsetzen kann es zu Quetschungen kommen.** **Nicht zwischen Schiene und dem Abschergerät greifen.** **Verwenden Sie zum Aufsetzen die dafür vorgesehenen Tragegriffe.**
HINWEIS	**Überprüfen Sie die Positionen der Niederhalter bevor Sie das Abschergerät aufsetzen.** **Die Niederhalter müssen sich in Transportstellung befinden.**

2. Drücken Sie das Gabelstück nach unten, um das Abschergerät auf dem Gleis zu zentrieren.



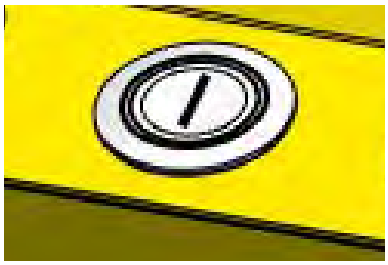
3. Stellen Sie die Höhe der Niederhalter über die Mutter gleichmäßig auf ein Spiel von ca. 1-2 mm unter dem Schienenkopf ein (Arbeitsstellung).



4. Drücken Sie auf die Taste EIN und schalten Sie somit die Hydraulikpumpe ein.

HINWEIS	**Sicherstellen, dass sich der Joystick in der Mittelstellung befindet, damit das Einschalten der Hydraulikpumpe freigegeben wird.**

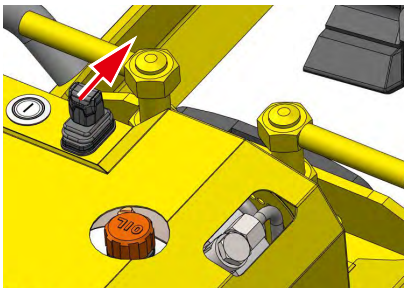
Nach dem Einschalten leuchten die Tasten (Taste EIN und Taste AUS) im grünen Dauerlicht.



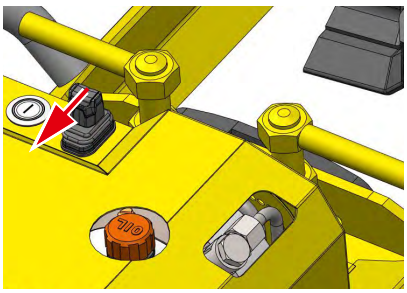
5. Drücken Sie den Joystick nach vorn und starten Sie somit das Zusammenfahren der Scherschuhe.

   Wenn die Scherschuhe vollständig zusammengefahren sind, setzen Sie den Joystick in die Mittelstellung und warten Sie ca. 1 Sekunde. Der Motorgeräuschpegel nimmt zu.

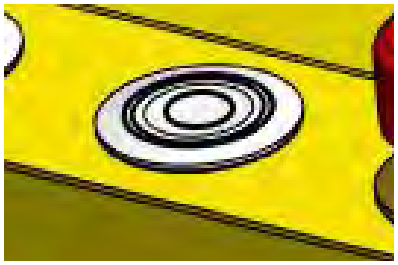
HINWEIS	**Beobachten Sie permanent den Abscherprozess. Betätigen Sie im Notfall sofort den Not-Halt-Taster.**



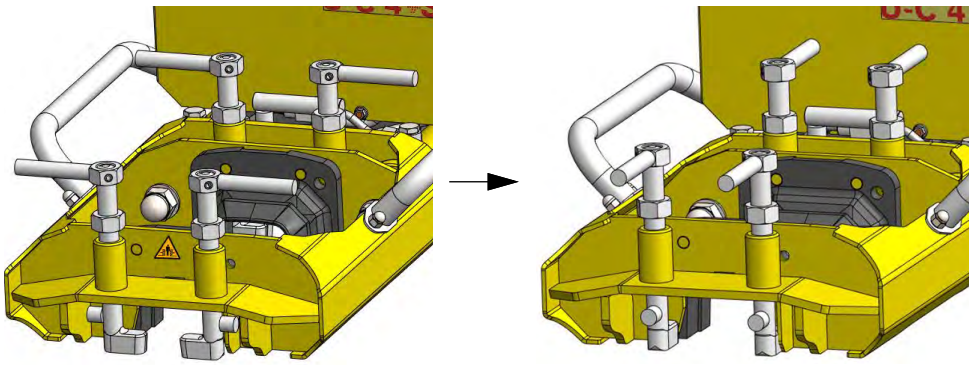
6. Drücken Sie den Joystick nach hinten und fahren Sie somit die Scherschuhe vollständig in die Endlage zurück.



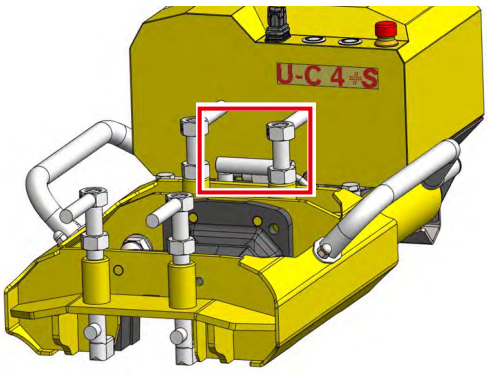
7. Drücken Sie auf die Taste AUS und schalten Sie somit die Hydraulikpumpe aus.
   Nach dem Ausschalten erlischt das Dauerlicht der Tasten (Taste EIN und Taste AUS).



8. Setzen Sie die Niederhalter in die Transportstellung.



9. Ziehen Sie das Gabelstück nach oben.



10. Heben Sie das Abschergerät U-C4 +S von der Schiene ab und stellen es zur Seite.

11. Schlagen Sie den abgescherten Schweißgutüberstand gegebenenfalls mit dem Hammer ab.

4.4 Hydrauliköl ablassen

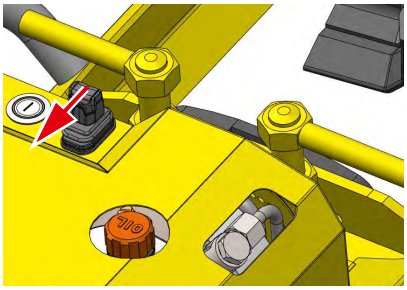
HINWEIS

Achten Sie auf Sauberkeit.
Schmutz im Hydrauliksystem kann zur Folge haben, dass Hydraulikleitungen verstopfen und/oder die Hydraulikpumpe beschädigt wird.

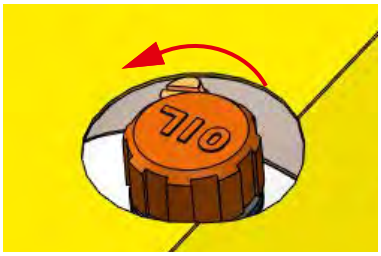
Folgende Handlungsanweisungen durchführen, um das Hydrauliköl abzulassen:

1. Sicherstellen, dass sich die Scherschuhe vollständig eingefahren in der Endlage befinden.

   Drücken Sie den Joystick nach hinten und fahren Sie somit die Scherschuhe vollständig in die Endlage zurück.



2. Drücken Sie auf die Taste AUS und schalten Sie somit das Abschergerät aus.
3. Entnehmen Sie den Akku (siehe Kapitel 4.5 „Akku entnehmen“ auf Seite 26).
4. Drehen Sie die Öleinfüll- /Ölablassschraube gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie somit den Öltank.



5. Ziehen Sie das Hydrauliköl mit Hilfe einer Spritze aus dem Tank.

HINWEIS

Wenn das Ölvolumen im Tank zu niedrig ist, läuft die Hydraulikpumpe trocken. Dies kann bereits nach kurzer Zeit zu kritischen Beschädigungen führen.

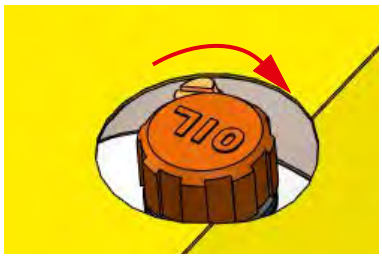


Die Entsorgung des Altöls ist nach den nationalen und international geltenden Gesetzen und Vorschriften zu erfolgen.
Für nähere Informationen siehe Kapitel 9 „Entsorgung“ auf Seite 44.

6. Kontrollieren Sie den Ölstand zwischendurch und füllen Sie gegebenenfalls wieder nach.

Der Ölstand muss 2-5 cm unterhalb der Einfüllkante stehen.

7. Drehen Sie die Öleinfüll- /Ölablassschraube im Uhrzeigersinn fest und schließen Sie somit den Öltank.



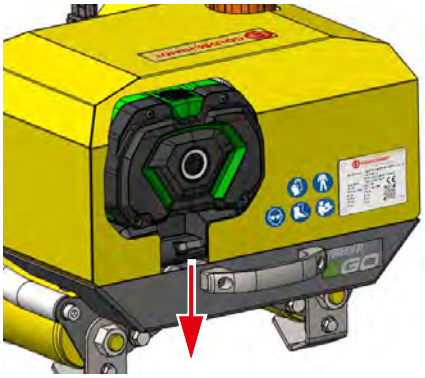
8. Setzen Sie den Akku ein (siehe Kapitel 4.1 „Akku einsetzen“ auf Seite 19).
9. Führen Sie gegebenenfalls den Abschervorgang durch (siehe Kapitel 4.3 „Abschervorgang durchführen“ auf Seite 21).

4.5 Akku entnehmen

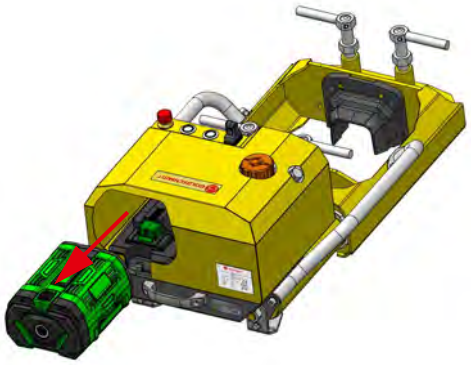
HINWEIS **Stellen Sie sicher, dass der Akku vor der Einlagerung entnommen wurden.**

Folgende Handlungsanweisungen durchführen, um den Akku ordnungsgemäß zu entnehmen:

1. Drücken Sie den Rasthaken/Betätiger nach unten und entlasten Sie die Feder.



2. Entnehmen Sie den Akku aus der Akkufassung.



4.6 Scherschuhe montieren

HINWEIS **Sicherstellen, dass nur die zum jeweiligen Schienenprofil passenden Scherschuhe verwendet werden.**

Folgende Handlungsanweisungen durchführen, um die Scherschuhe zu montieren:

1. Positionieren Sie die Scherschuhe über den Aufnahmestiften.
2. Verschrauben Sie die Scherschuhe mit Hilfe eines geeigneten Schraubenschlüssels.

HINWEIS **Verwenden Sie pro Scherschuh 2 Sechskantschrauben des Typs M12 x 25 mm.**

4.7 Scherschuhe demontieren

Folgende Handlungsanweisungen durchführen, um die Scherschuhe zu demontieren:

1. Lösen Sie die Verschraubungen mit Hilfe eines geeigneten Schraubenschlüssels.

HINWEIS **Bewahren Sie die 4 Sechskantschrauben des Typs M12 x 25 mm auf.**

2. Entnehmen Sie die Scherschuhe.

5 AUßERBETRIEBNAHME

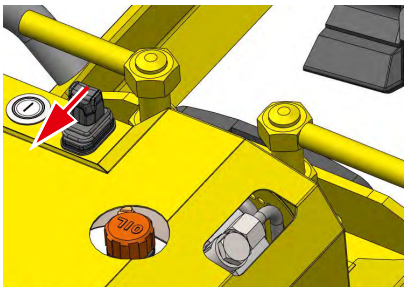
Inhalt des Kapitels	Erläutert anhand von Handlungsanweisungen die Außerbetriebnahme des U-C4 +S als Vorbereitung für die Wartung, den Transport oder die Lagerung.

⚠VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR.

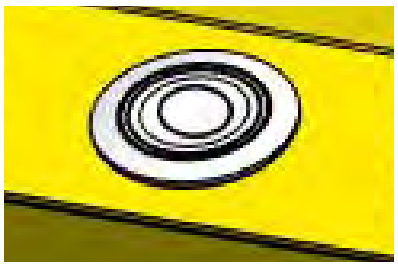
Das Abschergerät U-C4 +S hat ein Gesamtgewicht von 45 kg / 99 lb. Das Tragen durch nur 1 Person kann zu Verletzungen führen.
Das Aufsetzen und Abheben des U-C4 +S ist nur mit zwei Personen gestattet.

1. Drücken Sie den Joystick nach hinten und fahren Sie somit die Scherschuhe vollständig in die Endlage zurück.

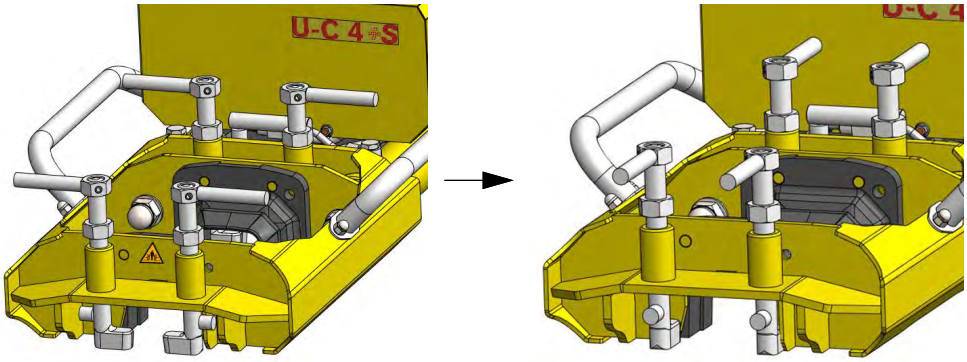


2. Drücken Sie auf die Taste AUS und schalten Sie somit die Hydraulikpumpe aus.

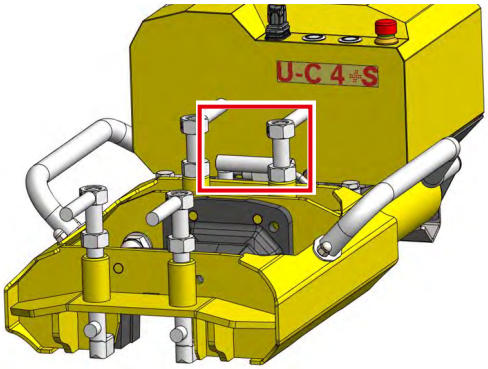
   Nach dem Ausschalten erlischt das Dauerlicht der Tasten (Taste EIN und Taste AUS).



3. Setzen Sie die Niederhalter in die Transportstellung.



4. Drücken Sie das Gabelstück nach oben.



5. Heben Sie das Abschergerät U-C4 +S von der Schiene ab und stellen es zur Seite.
6. Entnehmen Sie den Akku (EGO Power+ 56V-ARC-Lithium™) aus dem akkubetriebenen Abschergerät (siehe Kapitel 4.5 „Akku entnehmen“ auf Seite 26).

6 STÖRUNG, URSACHE, BESEITIGUNG

Inhalt des Kapitels	Identifikation eines aufgetretenen Fehlers und Anleitung zu dessen Beseitigung.

HINWEIS	**Alle Wartungs-, Pflege- und Inspektionsarbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal ausgeführt werden.**
HINWEIS	**Tragen Sie Ihre Persönliche Schutzausrüstung.**
HINWEIS	**Wenden Sie sich bei Bedarf an den Kundendienst (siehe Kapitel 10 „Kundendienst“ auf Seite 46), um Informationen für Wartungsschritte oder Instandsetzungsmaßnahmen zu erhalten.**

Die nachfolgende Tabelle 6-1 auf Seite 30 enthält beinhaltet mögliche Funktionsstörungen, deren Ursache und Behebung.

SUB 6-1 Störung, Ursache und Beseitigung

Störung	Ursache	Beseitigung
1 Akku-LED blinkt rot 	Akku-Ladestand < 10 %	1. Laden Sie den Akku in einem entsprechenden Akkuladegerät auf.
5 Akku-LEDs blinken rot 	Akku ist nahezu leer und muss sofort aufgeladen werden.	
5 Akku-LEDs leuchten rot (Dauerlicht) 	Überhitzung des Akkus	1. Lassen Sie den Akku abkühlen.

SUB 6-1 Störung, Ursache und Beseitigung <Fortsetzung>

Störung	Ursache	Beseitigung
Die Hydraulikpumpe wird bei Betätigung der Taste EIN nicht eingeschaltet.	Der Akku sitzt nicht ordnungsgemäß bis zum Anschlag in der Akkufassung	1. Überprüfen Sie den Sitz des Akkus und korrigieren Sie diesen gegebenenfalls. Der Akku muss bis zum Anschlag in der Akkufassung sitzen.
	Die elektrischen Kontakte des Akkus oder der Akkufassung sind verschmutzt	1. Reinigen Sie die Kontakte.
	Der Not-Halt-Taster wurde betätigt und nicht wieder entriegelt (LED blinkt grün)	1. Setzen Sie den Not-Halt-Taster durch Drehentriegelung zurück.
	Es liegt ein elektrisches Problem vor	1. Setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung (siehe Kapitel 10 „Kundendienst“ auf Seite 46).
	Der Joystick befindet sich nicht in der Mittelstellung.	1. Setzen Sie den Joystick in die Mittelstellung. 2. Drücken Sie erneut die Taste EIN.

7 WARTUNG UND PFLEGE

Inhalt des Kapitels	Überblick über die Wartungs- und Reparaturaufgaben und das dafür benötigte Material sowie Handlungsanweisungen für die Durchführung.



VERLETZUNGSGEFAHR.

Durch nicht fachgerecht, nicht rechtzeitig oder unüberlegt durchgeführte Wartungsarbeiten kann es zu Verletzungen von Personen oder Beschädigungen der Maschine kommen.

- **Entnehmen Sie vor jeglichen Wartungsarbeiten den Akku.**
- **Nehmen Sie Wartungsarbeiten nur dann vor, wenn das Hydrauliksystem vollständig drucklos ist.**
- **Die Wartungsvorschriften/-intervalle sind einzuhalten.**
- **Komponenten dürfen nur durch baugleiche Ersatzteile ersetzt werden. Beim Einbau sind die Vorgaben der Komponentenhersteller zwingend einzuhalten.**



VERLETZUNGSGEFAHR.

Absichtliche und/oder unabsichtliche Wiederinbetriebnahme kann zu Verletzungen führen.
Sichern Sie das Abschergerät U-C4 +S während der Wartungs- und Reparaturarbeiten gegen absichtliche, sowie unabsichtliche Wiederinbetriebnahme durch Entnahme des Akkus.



Entsprechend der einschlägigen, behördlichen Bestimmungen müssen umweltgefährdende Stoffe fachgerecht entsorgt werden.
Beachten Sie hierzu die Daten- und Sicherheitsdatenblätter der Hersteller.
Für nähere Informationen siehe Kapitel 9 „Entsorgung“ auf Seite 44.



Alle Wartungs-, Pflege- und Inspektionsarbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal ausgeführt werden.



Tragen Sie Ihre Persönliche Schutzausrüstung.

7.1 Wartungsplan

Der Wartungsplan zeigt, in welchem Intervall eine Wartungsaufgabe unter Berücksichtigung bestimmter Wartungsschritte durchgeführt werden soll (siehe Tabelle 7-1 auf Seite 33).

Tab. 7-1 Wartungsplan

Intervall / Wartungsaufgabe	vor jeder Inbetriebnahme	alle 20 Betriebsstunden	alle 40 Betriebsstunden	alle 100 Betriebsstunden	jährlich	nach Bedarf
Sichtprüfung des U-C4 +S	X					X
Sicht- und Zustandsprüfung Sicherheitskennzeichnung und Typenschild			X			X
Reinigung des U-C4 +S		X				X
Ölstandsprüfung	X					X
Prüfung auf Leckagen	X					X
Sicht- und Zustandsprüfung Sicherheitskennzeichnung und Typenschild	X					X
Wechsel des Hydrauliköls					X	X
Beseitigung von Graten und Versetzungen						X
Nachschleifen der Scherschuhe						X

7.2 Sichtprüfung des U-C4 +S

Umgebungsbedingungen
Es sind keine speziellen Umgebungsbedingungen einzuhalten.

Personal
Fachpersonal

Werkzeug und Materialien
-

Wartung 7-1 Sichtprüfung

Wartungsschritte		Werkzeuge/ Material
1.	**Sichtprüfung allgemeiner Zustand**	
1- 001	Führen Sie eine Sichtprüfung auf Beschädigungen, Risse, Brüche und/oder Dellen durch. Beschädigte Komponenten dürfen nicht in Betrieb genommen und müssen ersetzt werden. Setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung (siehe Kapitel 10 „Kundendienst“ auf Seite 46).	

7.3 Reinigung des U-C4 +S

HINWEIS **Das Abschergerät nicht ins Wasser stellen oder abspritzen.**

Umgebungsbedingungen
Es sind keine speziellen Umgebungsbedingungen einzuhalten.

Personal
Fachpersonal

Werkzeug und Materialien
Reinigungstuch

Wartung 7-2 Reinigung

Wartungsschritte		Werkzeuge/ Material
1.	**Reinigung des U-C4 +S**	
1- 001	Entfernen Sie übermäßigen Schmutz von den Anlageflächen der Scherschuhe mit einem geeigneten Reinigungstuch.	Reinigungstuch
1- 002	Entfernen Sie übermäßigen Schmutz von den Innenflächen des Führungsrahmens mit einem geeigneten Reinigungstuch ab.	

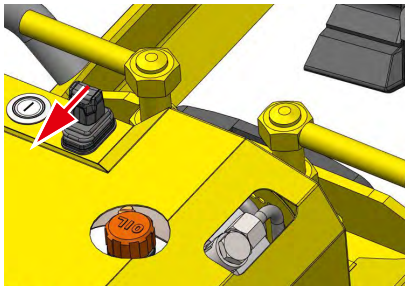
7.4 Ölstandsprüfung

Umgebungsbedingungen
Es sind keine speziellen Umgebungsbedingungen einzuhalten.

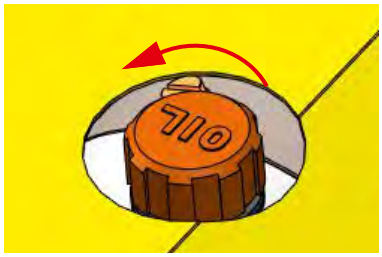
Personal
Fachpersonal

Werkzeug und Materialien
Hydrauliköl der Viskositätsklasse ISO VG 22 (bei Bedarf: Auffüllen des Hydrauliköls) Trichter (bei Bedarf: Auffüllen des Hydrauliköls)

Wartung 7-3 Ölstandsprüfung

Wartungsschritte		**Werkzeuge/ Material**
1.	**Scherschuhe in die Endlage fahren**	
1- 001	Sicherstellen, dass sich die Scherschuhe vollständig eingefahren in der Endlage befinden. Drücken Sie den Joystick nach hinten und fahren Sie somit die Scherschuhe vollständig in die Endlage zurück. 	
2.	**Hydrauliksystem ausschalten**	
2- 001	Drücken Sie auf die Taste AUS und schalten Sie somit das Abschergerät aus.	
3.	**Ölstandsprüfung**	

Wartung 7-3 **Ölstandsprüfung** <Fortsetzung>

Wartungsschritte		Werkzeuge/ Material
3- 001	Drehen Sie die Öleinfüll- /Ölablassschraube gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie somit den Öltank	
3- 002	Kontrollieren Sie den Ölstand. Der Ölstand muss 2-5 cm unterhalb der Einfüllkante stehen. 	
4.	**Hydrauliköl auffüllen oder ablassen (bei Bedarf)**	
4- 001	Füllen Sie Hydrauliköl auf, wenn die Ölstandsanzeige unter der vorgeschriebenen Grenze ist (siehe Kapitel 4.2 „Hydrauliköl auffüllen“ auf Seite 20).	Hydrauliköl der Viskositätsklasse ISO VG 22 Trichter
4- 002	Lassen Sie Hydrauliköl ab, wenn die Ölstandsanzeige über der vorgeschriebenen Grenze ist (siehe Kapitel 4.4 „Hydrauliköl ablassen“ auf Seite 25).	

7.5 Prüfung auf Leckagen

Umgebungsbedingungen
Es sind keine speziellen Umgebungsbedingungen einzuhalten.

Personal
Fachpersonal

Werkzeug und Materialien
-

Wartung 7-4 **Prüfung auf Leckagen**

Wartungsschritte		Werkzeuge/ Material
1.	**Sichtprüfung**	

Wartung 7-4 Prüfung auf Leckagen <Fortsetzung>

Wartungsschritte		Werkzeuge/ Material
1- 001	Überprüfen Sie das Abschergerät auf Beschädigungen. Beschädigte Komponenten dürfen nicht in Betrieb genommen und müssen ersetzt werden. Setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung (siehe Kapitel 10 „Kundendienst“ auf Seite 46).	
1- 002	Überprüfen Sie das Abschergerät auf Leckagen. Bei vorhandenen Leckagen muss das Abschergerät stillgelegt werden. Setzen Sie sich anschließend mit dem Kundendienst in Verbindung (siehe Kapitel 10 „Kundendienst“ auf Seite 46).	

7.6 Sicht- und Zustandsprüfung Sicherheitskennzeichnung und Typenschild

Umgebungsbedingungen
Es sind keine speziellen Umgebungsbedingungen einzuhalten.

Personal
Fachpersonal

Werkzeug und Materialien
Typenschild Sicherheitskennzeichnung

Wartung 7-5 Sicht- und Zustandsprüfung der Sicherheitskennzeichnung und Typenschild

Wartungsschritte		Werkzeuge/ Material
1.	**Sicht- und Zustandsprüfung**	
1- 001	Überprüfen Sie alle Sicherheitskennzeichen auf Vorhandensein und Lesbarkeit. Fehlende oder nicht lesbare Sicherheitskennzeichnen müssen ersetzt werden.	Sicherheitskennzeichen
1- 002	Überprüfen Sie das Typenschild auf Vorhandensein und Lesbarkeit.	

Wartung 7-5 Sicht- und Zustandsprüfung der Sicherheitskennzeichnung und Typenschild <Fortsetzung>

Wartungsschritte	Werkzeuge/ Material
Fehlendes oder nicht lesbares Typenschild muss ersetzt werden.	Typenschild

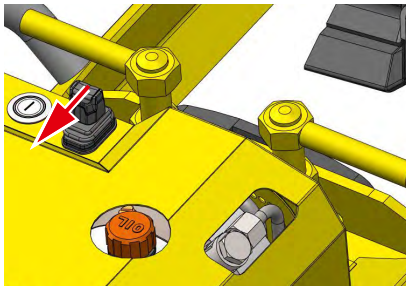
7.7 Wechsel des Hydrauliköls

Umgebungsbedingungen
Es sind keine speziellen Umgebungsbedingungen einzuhalten.

Personal
Fachpersonal

Werkzeug und Materialien
Hydrauliköl der Viskositätsklasse ISO VG 22
Trichter
Spritze
Ölauffangbehälter (Fassungsvermögen mindestens 600 ml)

Wartung 7-6 Wechsel des Hydrauliköls

Wartungsschritte		Werkzeuge/ Material
1.	**Scherschuhe in die Endlage fahren**	
1- 001	Sicherstellen, dass sich die Scherschuhe vollständig eingefahren in der Endlage befinden. Drücken Sie den Joystick nach hinten und fahren Sie somit die Scherschuhe vollständig in die Endlage zurück. 	
2.	**Hydrauliksystem ausschalten**	
2- 001	Drücken Sie auf die Taste AUS und schalten Sie somit das Abschergerät aus.	

Wartung 7-6 Wechsel des Hydrauliköls <Fortsetzung>

Wartungsschritte		Werkzeuge/ Material
3.	**Altöl ablassen**	Ölauffangbehälter (Fassungsvermögen mindestens 600 ml) Spritze
3- 001	Lassen Sie das Altöl ab (siehe Kapitel 4.4 „Hydrauliköl ablassen“ auf Seite 25).	
4.	**Hydrauliköl auffüllen**	Hydrauliköl der Viskositätsklasse ISO VG 22 Trichter
4- 001	Füllen Sie Hydrauliköl auf (siehe Kapitel 4.2 „Hydrauliköl auffüllen“ auf Seite 20).	

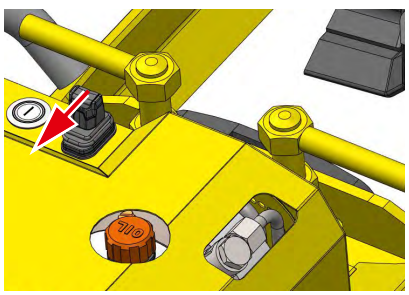
7.8 Beseitigung von Graten und Versetzungen

Umgebungsbedingungen
Es sind keine speziellen Umgebungsbedingungen einzuhalten.

Personal
Fachpersonal

Werkzeug und Materialien
Winkelschleifer

Wartung 7-7 Beseitigung von Graten und Versetzungen

Wartungsschritte		Werkzeuge/ Material
1.	**Scherschuhe in die Endlage fahren**	
1- 001	Sicherstellen, dass sich die Scherschuhe vollständig eingefahren in der Endlage befinden. Drücken Sie den Joystick nach hinten und fahren Sie somit die Scherschuhe vollständig in die Endlage zurück. 	

Wartung 7-7 Beseitigung von Graten und Versetzungen <Fortsetzung>

Wartungsschritte		Werkzeuge/ Material
2.	**Hydrauliksystem ausschalten**	
2- 001	Drücken Sie auf die Taste AUS und schalten Sie somit das Abschergerät aus.	
3.	**Beseitigung von Graten**	Winkelschleifer
3- 001	Beseitigen Sie vorsichtig mit einem Winkelschleifer die Grate an den Innenseiten der Scherschuhe.	
4.	**Beseitigen von Versetzungen**	Winkelschleifer
4- 001	Drücken Sie auf die Taste EIN und schalten Sie somit das Abschergerät ein.	
4- 002	Nach dem Einschalten leuchten die Tasten (Taste EIN und Taste AUS) im grünen Dauerlicht. Drücken Sie den Joystick nach vorn und starten Sie somit das Zusammenfahren der Scherschuhe.	
4- 003	Drücken Sie auf die Taste AUS und schalten Sie somit das Abschergerät aus.	
4- 004	Beschleifen Sie vorsichtig mit einem Winkelschleifer die Versetzungen an den Innenseiten der Schneiden.	
4- 005	Drücken Sie auf die Taste EIN und schalten Sie somit das Abschergerät ein.	
4- 006	Nach dem Einschalten leuchten die Tasten (Taste EIN und Taste AUS) im grünen Dauerlicht. Drücken Sie den Joystick nach hinten und fahren Sie somit die Scherschuhe zurück in die hintere Endlage.	

7.9 Nachschleifen der Scherschuhe

Umgebungsbedingungen
Es sind keine speziellen Umgebungsbedingungen einzuhalten.

Personal
Fachpersonal

Werkzeug und Materialien
Winkelschleifer

Wartung 7-8 Nachschleifen der Scherschuhe

Wartungsschritte		Werkzeuge/ Material
1.	**Demontage der Scherschuhe**	
1- 001	Demontieren Sie die Scherschuhe von dem U-C4 +S. Siehe Kapitel 4.7 „Scherschuhe demontieren“ auf Seite 27.	
2.	**Nachschleifen der Scherschuhe**	Winkelschleifer
2- 001	Schleifen Sie bei starkem Verschleiß des äußeren Bereichs der Schneidkanten diese nach. 	
HINWEIS	**Ist kein Nacharbeiten möglich, müssen die Scherschuhe ausgetauscht werden.**	
HINWEIS	**Überprüfen Sie, ob beim Zusammenfahren der Scherschuhe die Schneidkanten am gesamten Umfang der Schneidkanten zusammenstoßen. Schleifen Sie gegebenenfalls nach.**	
3.	**Montage der Scherschuhe**	
3- 001	Montieren Sie die Scherschuhe. Siehe Kapitel 4.6 „Scherschuhe montieren“ auf Seite 27.	

8 TRANSPORT UND LAGERUNG

Inhalt des Kapitels	Gibt Informationen und erläutert anhand von Handlungsanweisungen die Maßnahmen, die für den Transport, die Lagerung und die Wiederinbetriebnahme notwendig sind.

VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR.
Das Abschergerät U-C4 +S hat ein Gesamtgewicht von 45 kg / 99 lb.
Das Tragen durch nur 1 Person kann zu Verletzungen führen.
Das Aufsetzen und Abheben des U-C4 +S ist nur mit zwei Personen gestattet.

8.1 Transport des U-C4 +S

HINWEIS

Beachten Sie beim Transport die gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

Folgende Handlungsanweisungen durchführen, um das Abschergerät U-C4 +S ordnungsgemäß zu transportieren:

1. Führen sie die Außerbetriebnahme durch.

   Für nähere Informationen siehe Kapitel 5 „Außerbetriebnahme“ auf Seite 28.

2. Transportieren Sie das Abschergerät mit einem geeigneten Hilfsmittel an den gewünschten Ort.

   HINWEIS

   Geeignete Transportsicherung verwenden!

8.2 Lagerung der U-C4 +S

Für eine ordnungsgemäße Lagerung müssen die folgenden Lagerungsbedingungen eingehalten werden (siehe Tabelle 8-1):

Lagerung 8-1 Lagerungsbedingungen

Bedingungen	
Umgebungsbedingungen	- UV-geschützt, - nicht direkt neben Heizungen oder anderen Wärmequellen, - staubfrei
Lagertemperatur	5 °C bis 30 °C (32 °F bis 104 °F)
max. Einlagerungsdauer	2 Jahre (durchgängig)
Relative Luftfeuchtigkeit	40 % bis 60 %

Folgende Handlungsanweisungen durchführen, um die U-C4 +S ordnungsgemäß zu lagern:

1. Führen sie die Außerbetriebnahme durch.

   Für nähere Informationen siehe Kapitel 5 „Außerbetriebnahme“ auf Seite 28.

2. Transportieren Sie das Abschergerät mit einem geeigneten Hilfsmittel an den gewünschten Lagerort.

   Für nähere Informationen siehe Kapitel 8.1 „Transport des U-C4 +S“ auf Seite 42.

3. Entfernen Sie den Akku.

   Nähere Informationen siehe Kapitel 4.5 „Akku entnehmen“ auf Seite 26

4. Reinigen Sie die Anlageflächen für die Scherschuhe und Innenflächen des Führungsrahmens.

5. Lagern Sie die U-C4 +S an dem entsprechenden Lagerplatz ordnungsgemäß ein.

HINWEIS	**Lagern Sie das Abschergerät auf Paletten oder Regalen (nicht direkt auf dem Boden oder direkt an Wänden), um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern.**
HINWEIS	**Lagern Sie das Abschergerät aufrecht.**
HINWEIS	**Gegebenenfalls eine Schutzabdeckung/Staubschutzhauben verwenden, um innenliegende Teile vor Verschmutzungen zu schützen.**

8.3 Wiederinbetriebnahme der U-C4 +S

Folgende Handlungsanweisungen durchführen, um die Wiederinbetriebnahme durchzuführen:

1. Entnehmen Sie die U-C4 +S vom entsprechenden Lagerplatz.

2. Entfernen Sie gegebenenfalls die Schutzabdeckung.

3. Transportieren Sie die U-C4 +S zum gewünschten Verwendungsort.

   Für nähere Informationen siehe Kapitel 8.1 „Transport des U-C4 +S“ auf Seite 42.

4. Setzen Sie den Akku ein.

   Für nähere Informationen siehe Kapitel 4.1 „Akku einsetzen“ auf Seite 19.

5. Führen Sie die Inbetriebnahme durch.

   Für nähere Informationen siehe Kapitel 3 „Inbetriebnahme“ auf Seite 15.

9 ENTSORGUNG

Inhalt des Kapitels	Vorgabe für eine ordnungsgemäße Entsorgung des U-C4 +S und deren Bestandteile und/oder Zubehörteile.



Die Entsorgung des Altöls ist nach den nationalen und international geltenden Gesetzen und Vorschriften zu erfolgen.



Die Entsorgung von wiederaufladbaren Batterien/Akkumulatoren ist in der EU-Batterieverordnung (EU 2023/1542) geregelt. Die Entsorgung darf nur von geschultem Fachpersonal oder von speziell für die Entsorgung beauftragten Fachbetrieben durchgeführt werden. Achten Sie stets auf eine umweltgerechte Entsorgung!

HINWEIS

Die Entsorgung des U-C4 +S muss entsprechend den nationalen und internationalen Gesetzen und Vorschriften, fach- und sachgerecht am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall erfolgen.

HINWEIS

Hydrauliköle beziehungsweise mit Hydrauliköl verschmutzte Lappen oder ähnliches sind in entsprechend gekennzeichneten Behältern zu sammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Nächste Schritte

1. Führen Sie die Außerbetriebnahme durch (siehe Kapitel 5 „Außerbetriebnahme“ auf Seite 28).
2. Entnehmen Sie den Akku (EGO Power+ 56V-ARC-Lithium™) aus dem U-C4 +S (siehe Kapitel 4.5 „Akku entnehmen“ auf Seite 26).

   HINWEIS

   Befolgen Sie die Anweisungen der Firma EGO zur Entsorgung (siehe Kapitel 1.4 „Mitgeltende Unterlagen“ auf Seite 4).

3. Entleeren Sie den Öltank vollständig (siehe Kapitel 4.4 „Hydrauliköl ablassen“ auf Seite 25).

   HINWEIS

   Entsorgen Sie das Altöl nach den nationalen und international geltenden Gesetzen und Vorschriften und beachten Sie die Entsorgungshinweise des Herstellers.

4. Entsorgen Sie das Abschergerät bei einer zugelassenen Recyclingstelle.

9.1 Abfallschlüsselnummern (ASN) in der EU

Die Angaben in diesem Kapitel sollen eine umweltverträgliche Entsorgung des U-C4 +S sicherstellen. Dazu wurde der Aufbau analysiert und die bei der Entsorgung anfallenden Abfälle wurden, soweit möglich, den im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem sechsstelligen Abfallschlüssel gekennzeichneten Abfallarten zugeordnet.

Die mit (*) gekennzeichneten Abfallschlüsselnummern sind gefährlich im Sinne des § 41 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes. Dies gilt auch für die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern nach § 15 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes gesammelten Abfälle.

Die den Abfallschlüsselnummern entsprechenden Abfallbezeichnungen werden in Tabelle 9-1 aufgelistet.

Tab. 9-1 Abfallschlüsselnummern (ASN)

Abfallschlüsselnummern (ASN)	Abfallbezeichnung
13 01	Abfälle von Hydrauliköl en
20 01 26	Öle und Fett mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25* fallen.
02 01 10	Metallabfälle
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
08 01 21*	Farb- oder Lackentfernerabfälle
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
16 02	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten
16 06	Batterien und Akkumulatoren
17 02 03	Kunststoff
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing
17 04 02	Aluminium
17 04 05	Eisen und Stahl
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10* (Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten) fallen.

10 KUNDENDIENST

Inhalt des Kapitels	Kontaktdaten des Herstellers für die Kontaktaufnahme im Störfall, bei der Beschaffung von Ersatzteilen oder für die Rücknahme von Altgeräten.

10.1 Kontaktdaten

Die Kontaktdaten können Sie der Tabelle 10-1 entnehmen:

Tab. 10-1 Kontaktdaten

Adresse	ELEKTRO-THERMIT GMBH & CO.KG A GOLDSCHMIDT COMPANY Chemiestraße 24 06132 Halle (Saale)
Telefon	+49 345 7795-600
Fax	+49 345 7795-770
E-Mail	et@goldschmidt.com
Internet	www.goldschmidt.com

ANHANG A - TECHNISCHE DATEN

HINWEIS **Weitere technische Daten der Zulieferbauteile siehe Kapitel 1.4 „Mitgeltende Unterlagen“ auf Seite 4.**

Tab. A-1 Allgemeine Daten

Allgemeine Daten	
Hersteller	ELEKTRO-THERMIT GMBH & CO.KG A GOLDSCHMIDT COMPANY Chemiestraße 24 06132 Halle (Saale)
Geräteinformationen	
Bezeichnung	Abschergerät (U-C4 +S)
Seriennummer	ab U-C4+S-0010

Tab. A-2 Technische Daten

Technische Daten	
Maße und Gewichte	
Länge	847 mm / 33.3 in
Höhe	322 mm / 12.6 in
Breite	455 mm / 17.9 in
Abstand zwischen den Scherschuhen	150 mm / 5.9 in
Gewicht (ohne Akku/Ohne Scherbacken)	45 kg / 99 lb
Kraft	180 kN / 40465 lbf
Lückenweite	bis zu 75 mm / 90 mm - 2.95 in / 3.55 in
Schienentyp	Vignol
Hydraulik	
Spitzendruck	500 bar
Förderleistung	1,5 l/min
Tankvolumen	600 ml / 0.158 US gal
Hydraulikmedium	Hydrauliköl nach ISO VG 22 Viskosität von 15-25 cSt (40 °C / 104 °F)
Antrieb	
Akkutyp	EGO Power+ 56V-ARC-Lithium™

Tab. A-2 Technische Daten <Fortsetzung>

Technische Daten	
Akkuspannung	56 V
Akkukapazität	7,5 Ah / 10 Ah / 12 Ah
Motorleistung	1,5 kW
Motordrehzahl	2900 rpm
Temperaturbereiche/Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur beim Betreiben der Maschine	-10 °C bis +40 °C (14 °F bis 104 °F)
Umgebungstemperatur beim Aufladen des Akkus	+5 °C bis +40 °C (41 °F bis 104 °F)
Umgebungstemperatur während der Lagerung	5 °C bis 40 °C (41 °F bis 104 °F)
Mindest-Öltemperatur	+10 °C / 50 °F

Tab. A-3 Emissionen

Emissionen	
In technisch einwandfreiem Zustand ist der A-bewertete Emissionsschallpegel am Arbeitsplatz beim Abscheren höher als 70 dB(A). Das Tragen von Gehörschutz, der für den Einsatz im Gleisbereich zugelassen ist, ist vorgeschrieben.	
Schalldruckpegel (Leerlauf)	75 dB(A)
Schalldruckpegel (Abscheren)	84 dB(A)

ANHANG B - ÜBERSICHTSZEICHNUNGEN

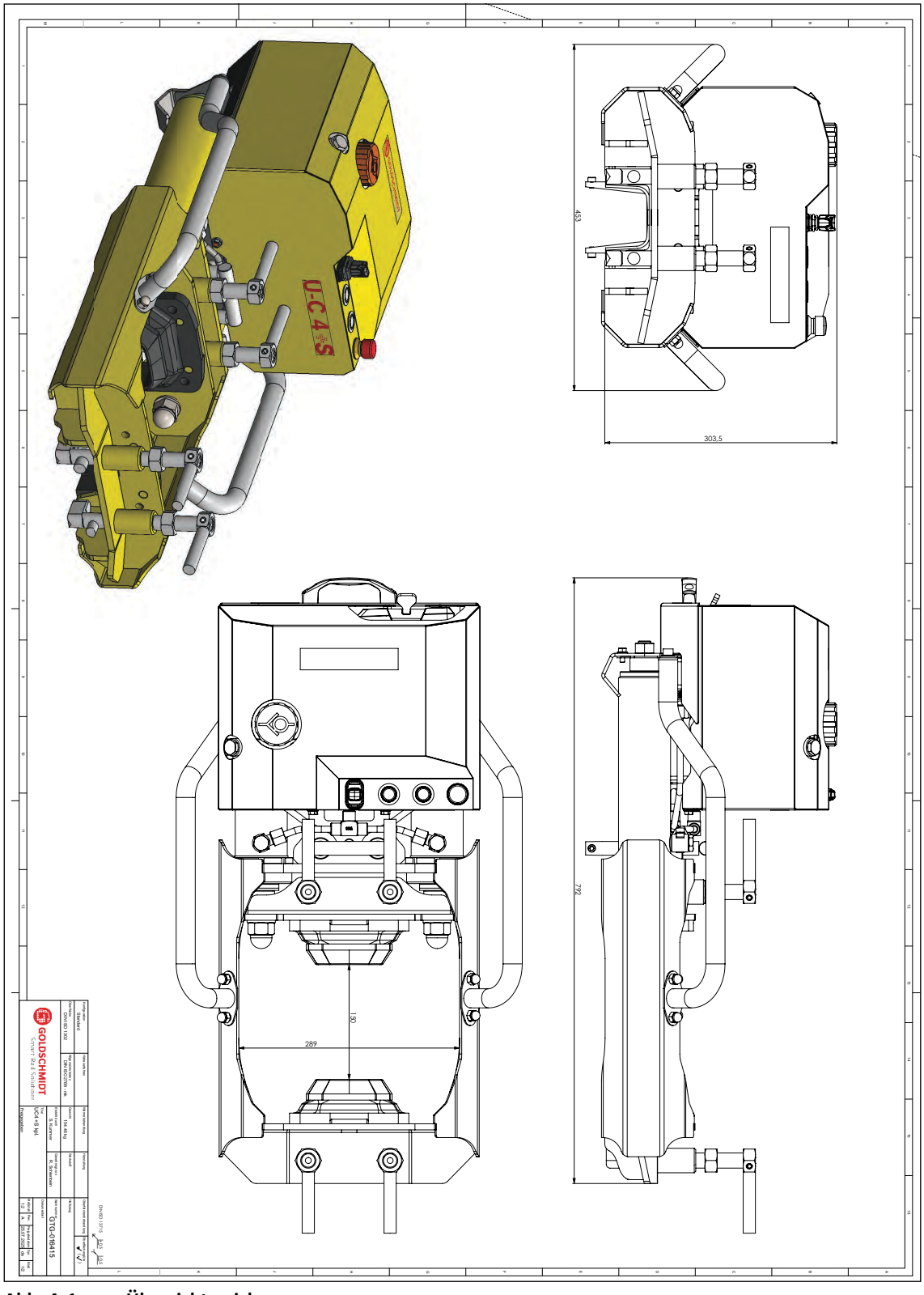


Abb. A-1 Übersichtszeichnungen

ANHANG C - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

ORIGINAL

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Richtlinie für Maschinen 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1 A.

Der Hersteller:

ELEKTRO-THERMIT GMBH & CO. KG
Chemiestraße 24
06132 Halle (Saale)

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Handelsname:	Abschergerät U-C
Modell:	U-C 4 +S
Seriennummer:	U-C4+S-XXXX (XXXX ab 0010)
Baujahr:	ab 2026

allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang I entspricht.

Angewandte harmonisierte Normen
Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze Risikobeurteilung und Risikominderung
DIN EN 60204-1:2019-06 Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen-Teil 1 Allgemeine Anforderungen
EN ISO 4413:2010 Fluidtechnik - Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Hydraulikanlagen und deren Bauteile
DIN EN 55014-1 Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte Teil 1: Störaussendung
DIN EN 55014-2 Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte Teil 2: Störfestigkeit

Herr Sven Kummer, Am Schenkberg 20, 04349 Leipzig ist berechtigt die technischen Unterlagen vorzulegen.

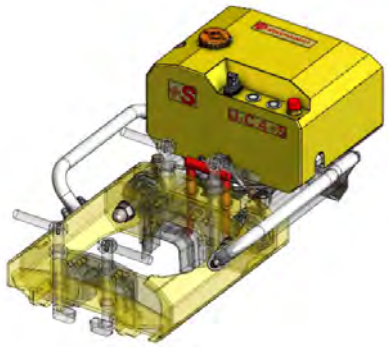
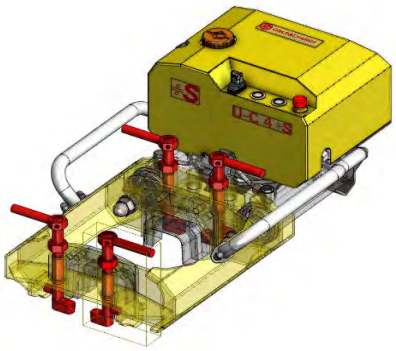
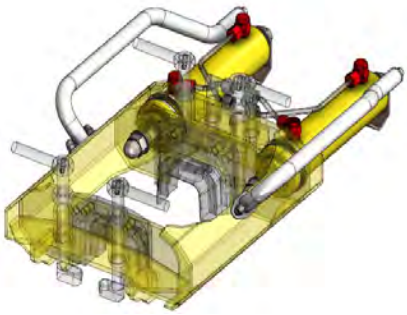
Halle (Saale), den 17.03.2026

Dr. Jörg Semmler
Geschäftsführer

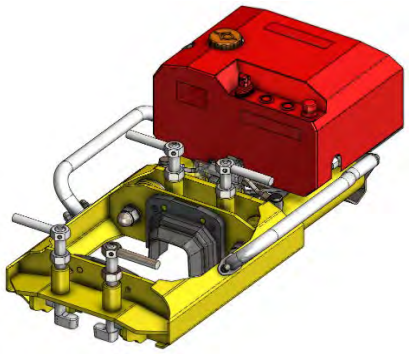
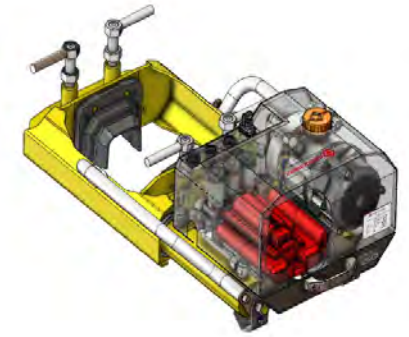
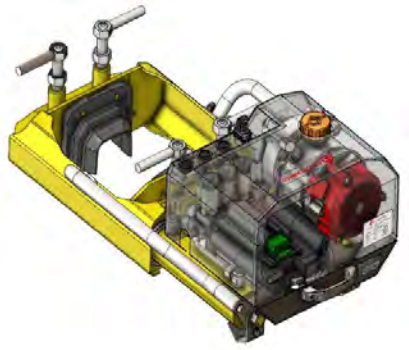
ANHANG D - ERSATZTEILLISTE UND ZUBEHÖR

Für die Ersatzteilbestellung ist es notwendig die Modellbezeichnung und die Seriennummer anzugeben. Die Informationen können Sie dem Typenschild entnehmen (siehe Kapitel 2.4.3 „Typenschild“ auf Seite 9).

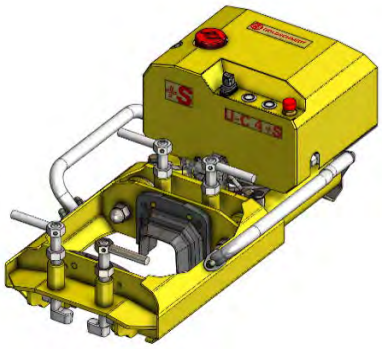
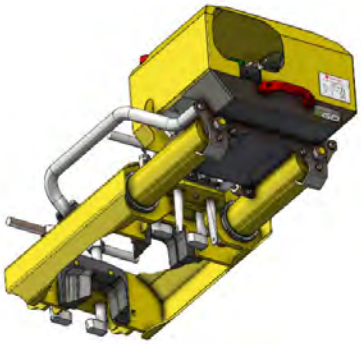
Tab. D-1 Ersatzteilliste

Pos.	Ersatzteil	Zeichnungsnummer	Artikelnummer	Anzahl
1	Gabelstück	GTG-015371	500060	1
				
2	Niederhalter	GTG-014074	500061	1
				
3	Schwenkverschraubung G1/4 S8	GTG-013152	500062	1
				

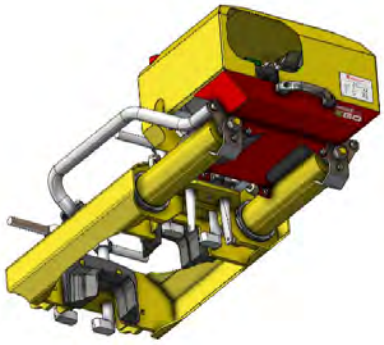
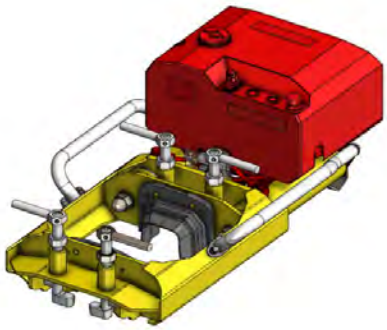
Tab. D-1 **Ersatzteilliste** <Fortsetzung>

Pos.	Ersatzteil	Zeichnungsnummer	Artikelnummer	Anzahl
4	Gehäuse montiert mit Schalter	GTG-013161	500067	1
				
5	Batteriehalter	GTG-015441	500001	1
				
6	Motorglocke	GTG-013914	500063	1
				

Tab. D-1 **Ersatzteilliste** <Fortsetzung>

Pos.	Ersatzteil	Zeichnungsnummer	Artikelnummer	Anzahl
7	Entlüftungsdeckel	GTG-014071	500064	1
				
8	Griff	GTG-014069	500065	1
				

Tab. D-1 **Ersatzteilliste** <Fortsetzung>

Pos.	Ersatzteil	Zeichnungsnummer	Artikelnummer	Anzahl
9	Schutzblech	GTG-013420	500066	1
				
10	Power Unit	GTG-015380	500068	1
				

Tab. D-2 **Zubehörteile**

Zubehörteil	Anzahl
EGO Power+ 56V-ARC-Lithium™ (12 Ah)	1
Hydrauliköl	1,5 l
PE-Trichter	1

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 2-1 Hauptbaugruppen U-C4 +S 7
Abb. 2-2 Scherschuhtyp A - Vignolschienen 8
Abb. 2-3 Stellungen der Niederhalter 9
Abb. 2-4 Typenschild 9
Abb. 2-5 Joystick 10
Abb. 2-6 Sicherheitskennzeichnung (Vorderseite) 12
Abb. 2-7 Sicherheitseinrichtungen: Not-Halt-Taster 12
Abb. A-1 Übersichtszeichnungen III

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. 1-1 Qualitätsniveau 2
Tab. 1-2 Persönliche Schutzausrüstung 3
Tab. 1-3 mitgeltende Unterlagen - Lieferantendokumentation 4
Tab. 1-4 mitgeltende Unterlagen - Herstellerdokumentation 4
Tab. 2-1 Betriebsbedingungen U-C4 +S 5
Tab. 2-2 Modi Taste EIN/Taste AUS 7
Tab. 2-3 Stellung Joystick 10
Tab. 2-4 Farbgebung U-C4 +S 11
Tab. 2-5 Modi Akku-LED 13
Tab. 7-1 Wartungsplan 33
Tab. 9-1 Abfallschlüsselnummern (ASN) 45
Tab. 10-1 Kontaktdaten 46
Tab. A-1 Allgemeine Daten I
Tab. A-2 Technische Daten I
Tab. A-3 Emissionen II
Tab. D-1 Ersatzteilliste V
Tab. D-2 Zubehörteile VIII

INDEX

A

Abbildungsverzeichnis IX
Abfallschlüsselnummern 45
Abkürzungen viii
Abschervorgang 21
Akku 13
- Akkufassung 19
- einsetzen 19
- entnehmen 26
- geringe Spannung 14
- Kapazität II
- Ladegerät 14
- Ladestand 30
- leer 30
- Modi Ladezustand 13
- Sitz 31
- Typ I
- Überhitzung 14, 30

Akkuladegerät 14
Akku-LED 13
Änderungshistorie iii
Anforderung 1
Arbeitsort 6
ASN 45
Außerbetriebnahme 28

B

Baubeschreibung 5
Bedien- und Anzeigeelemente 10
Bediener
- Anforderung 1
- Persönliche Schutzausrüstung 3
- Qualifikation 1
- Qualifikationsniveau 2
- Tätigkeit 2

Bedienung 19
Bestimmungsgemäße Verwendung 5
Betriebsbedingungen 5, II

E

Einlagerungsdauer 42
Einleitung 1
- Anforderung an den Bediener 1
- Gültigkeit 1
- Informationen zu dem Dokument 1

Entsorgung 44
- Abfallschlüsselnummern 45
- Altöl 45
- Batterien und Akkumulatoren 45
- Kabel 45
- Metallabfälle 45

Ersatzteil
- Batteriehalter VI
- Entlüftungsdeckel VII
- Gabelstück V
- Gehäuse und Schalter VI
- Griff VII
- Motorglocke VI
- Niederhalter V
- Power Unit VIII
- Schutzblech VIII
- Schwenkverschraubung V

Ersatzteile V

F

Farbgebung 11
- goldgelb 11
- signalrot 11
- signalschwarz 11

Fehler 30
Fehlerbehebung 30
Förderleistung I
Funktionsbeschreibung 5

G

Gebots- und Warnzeichen 11
Gebotsschild Betriebsanleitung lesen 12
Geräteinformationen I
Gewicht I
Glossar ix
Gültigkeit 1

H

Hauptbaugruppen 6
Hersteller I
Hydrauliköl
- ablassen 25
- auffüllen 20

Hydrauliköl ISO VG 22 I
Hydraulikpumpe
- ohne Funktion 31

I

Inbetriebnahme 15
Internet 46

J

Joystick 10
- Mittelstellung 11
- Vorfahren 10
- Zurückfahren 10

K

Konformitätserklärung IV

Kontaktdaten 46
Kreislaufwirtschaftsgesetze 45
Kundendienst 46
E-Mail 46
Fax 46
Internetauftritt 46
Kontaktdaten 46
Telefon 46

L

Ladegerät
Typ 14
Ladezustand 13
Lagerung 42
Bedingungen 42
Umgebungsbedingung 42
Luftfeuchtigkeit 42

M

Maße I
mitgeltende Unterlagen 4
Herstellerdokumentation 4
Lieferantendokumentation 4
Modi
Ladezustand 13
Pumpenschalter 7
Motordrehzahl II
Motorleistung II

N

Niederhalter 8
Arbeitsstellung 9
Transportstellung 9
Notfall 13
Not-Halt-Taster 12

O

Öl
ablassen 25
auffüllen 20
Ölstand
prüfen 15, 33
Öltemperatur 6, II

P

Piktogramme ix
Prüfung auf Leckagen 33

S

Schalldruckpegel II
Scherschuhe
Allgemein 8
Beseitigung (Graten/Versetzungen) 33
demontieren 27
Nachschleifen 33
Scherschuhtyp A 8
Seriennummer I
Sicherheitseinrichtungen 12
Sicherheitshinweise
Allgemein v, vii
Erklärungen iv
Sicherheitskennzeichnung 11
Sicht- und Zustandsprüfung 33
Sichtprüfung 33
Spitzendruck I
Störung, Ursache, Beseitigung 30
Störungen 30
Symbole ix

T

Tabellenverzeichnis X
Tankvolumen I
Technische Daten I
Temperaturbereiche II
Transport 42
Typ I
Typenschild 9

U

Übersichtszeichnungen III
Umgebungstemperatur 5, II

V

Verwendung 5

W

Warnschild Quetschgefahr 12
Wartung
Beseitigung Graten/Versetzungen 33
Nachschleifen Scherschuhe 33
Prüfung Sicherheitskennzeichnung 33
Prüfung Typenschild 33
Reinigung 33
Wartungsplan 33
Wartung und Pflege 32
Wartungsaufgabe 33
Wartungsplan 33
Wiederinbetriebnahme 43

Z

Zubehör 13
Akku 13
Zubehörliste V, VIII
Zubehörteil VIII
Zustandsprüfung Manometer 33